

Eva Tichy

Ilias diachronica My (12)

Zweite Fassung

November 2013

Freiburg, März 2013



## Vorbemerkungen

### I.

Die 'Mauer der Achaier', ohne die es den 12. Gesang der Ilias nicht gäbe, hat innerhalb des homerischen Epos ihre eigene Geschichte. Entgegen aller mythologischen Wahrscheinlichkeit wird sie, zusammen mit dem palisadenbewehrten Graben, erst während des erzählten Zeitabschnitts gebaut, zwei Tage nur vor ihrem Fall. Die Anregung zum Bau und den Bau selbst beschreibt Homer in wenigen, eher sprachlich als inhaltlich klaren Versen; im Erzählablauf erwächst beides – als ob dies zur Begründung ausreichte – aus einer allgemeinen Totenbestattung, die auf achaischer Seite zur Errichtung eines einzigen großen Grabhügels führt (H 337-343, 345-441). Gestalt, und zwar die Gestalt einer mächtigen Stadtmauer, nimmt das Bauwerk erst durch die Beschwerde Poseidons an, der es als Konkurrenz zu jenem Abschnitt der troischen Mauer sieht, den er selbst im Dienst Laomedons errichtet hat. Zeus beschwichtigt ihn mit einer Zukunftsaussicht: Wenn die Achaier abgezogen seien, könne er die Mauer gänzlich beseitigen und den Strand wieder mit Sand bedecken (H 445-463).

Für den Fortgang der Erzählung bleibt der Mauerbau zunächst folgenlos. Hektor sieht darin für sich kein ernstzunehmendes Hindernis (Θ 177 ff.), Achilles keinen wirksamen Schutz, der ihn in seiner ureigenen Funktion ersetzt (I 349 ff.). Von den sieben übrigen Fällen, in denen zwischen H und M ausdrücklich von einer Mauer (τείχος) die Rede ist, beziehen sich vier auf Troia oder Kalydon (Θ 533, I 353, 552, Λ 181), nur drei auf das Achaierlager (I 67, 87, 232).

Die Teichomachie des M setzt eine scharfe Zäsur und beginnt mit einem Rückblick aus der Zukunft, der an das Göttergespräch im H anknüpft. Was Zeus Poseidon dort in Aussicht stellt, wird nach dem Ende der Troiageschichte durch das Zusammenwirken dreier Götter und sämtlicher Naturgewalten binnen neun Tagen Wirklichkeit. Von all den Menschen und Gegenständen, die dem Dichter und seinem Publikum so wichtig sind, bleibt außerhalb der Dichtung selbst nur menschenleere Landschaft. Das Paradox ist wohl beabsichtigt: Als Teil des historisch Vergangenen, Verlorenen und Zerstörten, das die Ilias als lebendige Realität darstellt und im Gedächtnis hält, erscheint die Mauer des Achaierlagers dem Zuhörer nun gleichfalls als real – auch wenn Homer sie selbst erfunden hat und niemand von irgendwelchen Überresten weiß.

## II.

Sprach- und versgeschichtlich gesehen enthält die Teichomachie, anders als alle bisher bearbeiteten Teile der Ilias mit Ausnahme der Dolonie, insgesamt mehr Junges als Altes. Von den 471 Versen des M setzen 240 (= 51,0 %) zeitlich den Digammaschwund und sprachlich einen ionischen Dichter voraus, 231 (= 49,0 %) können oder müssen als Ganzes aus älterer äolischer Dichtung übernommen sein. In der ersten Hälfte des Gesangs liegt der Anteil originärer ionischer Hexameter höher als in der zweiten, dem eigentlichen Mauerkampf (1-255: 142 neue Verse = 55,7 %; 256-471: 98 neue Verse, von 216 = 45,4 %).

Von einem ionischen Dichter des 8. Jahrhunderts, Homer, stammt der aus der Gegenwart zurückblickende Prolog (1-35a) – abgesehen von zwei gleich zu nennenden Bauteilen –, eine Selbstaussage (176 ἀργαλέον δέ με ταῦτα θεὸν ὧς πάντ' ἀγορεύσαι) und der Großteil des narrativen Textes. Auch die Reden handelnder Personen sind im M meist jung oder durch junge Verse an die Erzählsituation angepasst (anders nur 366-369, 409-412). Ionisch neugedichtet, erweitert oder verändert sind zudem vier Gleichnisse (41-49: Eber, 167-170: Sandbienen, 421 ff.: Grenzstreit, 433 ff.: Abwiegen der Wolle), denen sechs alte gegenüberstehen (132 ff.: Eichen, 146-150: zwei Eber, 156b-158: Schneeflocken, 278-286: Schneefall, 299-306: Löwe, 451 f.: Gewicht eines Widdervlieses).

Aus epischer oder lyrischer Tradition übernommen sind ferner der Katalog der troischen Flüsse (19-22a), die restlose Zerstörung einer Stadtmauer (!) durch Apollon, Zeus und Poseidon unter Einsatz von Hochwasser, Dauerregen, Erdbeben und Flut (25-33), vor allem aber fünf kürzere oder längere Textstücke, unter denen das erste und dritte in die gleiche Erzählsituation gehören.

## 1) Hektor am Graben. Die scheuenden Pferde (49-59)

Es geht um die Schwierigkeit, einen Befestigungsgraben mit steilen Wänden und oben eingerammten, dicht stehenden Palisaden zu überwinden. Namentlich genannt sind Hektor (49, Versanfang) und die Achaier (56, nach der bukolischen Diärese); von einer Mauer spricht erst anschließend Polydamas mit den Worten des ionischen Dichters (64).

## 2) Einfall durch ein offengehaltenes Tor (120-125a)

Dass für die Fliehenden ein Tor offengehalten wird, gibt einem Gegner die Gelegenheit zum Eindringen. Eine gleichartige Gefahr sieht Priamos auf Troia zukommen, als Achilleus die Troer vor sich herjagt (Φ 529-536, abgeschlossen durch δειδία γάρ, μὴ οὔλος ἀνὴρ ἐς τεῖχος ἄληται; vgl. dazu Mannsperger 1998, 293 b). Der Name des aktuellen Gegners – Asios – fällt hier nicht. Ausdrücklich

auf die Achaier und ihre Schiffe bezogen sind nur zwei vorausgehende, wahrscheinlich junge Verse (118 f.), die in diesen Punkten zu der erkennbar ioni-schen Fortsetzung stimmen (125b ~ 106b, 126 = 107), und  $\mu\epsilon\tau\grave{\alpha}$   $\nu\eta\acute{\alpha}\varsigma\#$  123 als metrisch austauschbares Gegenstück zu  $\pi\rho\omicron\tau\grave{\iota}$   $\acute{\alpha}\sigma\tau\upsilon$ , wie es  $\Phi$  532 heißt. Man darf annehmen, dass der periphere Kontextbezug im M auf nachträglicher Anpassung beruht.

3) Hektor am Graben. Das warnende Vorzeichen (199-209, 216-222, 226-229a, 237-250)

Gegenstand dieser Szene sind ein Vogelzeichen, dessen Deutung und die verhängnisvolle Einstellung Hektors. An Hinweisen auf die umgebende Situation fehlt es hier nicht: Troer, Achaier und Schiffe sind je zweimal in alten Versen genannt, ebenso der Graben bzw. das Vorhaben, ihn zu durchqueren (199, 218, 226 f., 246). Anderes hat der Ionier Homer neu eingeführt, erst er hat auch die Rolle des Zeichendeuters mit Polydamas besetzt (s. 210-213a, 230-236). Von Tor und Mauer der Achaier spricht nur Polydamas in einem vierzehnsilbigen Hexameter (223).

4) Der Hilferuf an die Aianten (335-371)

Ein vorhomerischer Dichter, dem – wie wohl auch seinem Publikum – der altindogermanische Dualgebrauch noch vollständig bekannt war, spielt mit der Bezeichnung  $\text{A}\acute{\iota}\alpha\nu\tau\epsilon$ . Je nach Anwendungssituation konnte das bedeuten: ‘die beiden Aias’ (335, 343 f., 353), ‘Aias Telamonios und der andere, sc. Teukros’ (vgl. 349 f., 362 f.; s. Wackernagel 1954) oder ‘Aias der Lokrer und der andere, in diesem Fall Lykomedes’ (vgl. 366). Über die umgebende Situation wird in alten Versen nur so viel ausgesagt, dass der bedrängte Kämpfer die beiden Aianten zwar sehen, aber wegen des Getöses nicht rufen kann und deshalb einen Boten schicken muss (335, 337 f.). Mauer, Türme und Tore der Achaier, aber auch die Lykier als Gegner gibt es nur in der Einleitung, in mehreren aktualisierenden Einschüben und in der Fortsetzung Homers (332 f.; 340, 346 = 359, 352; 373 f.).

5) Überwindung einer Stadtmauer (!) durch einen Steinwurf ins Tor (446b-466)

In der Schlusszene, auf die der ganze Zwölfte Gesang zuläuft, sind der Steinblock, das Tor und dessen Sprengung mit großer Detailgenauigkeit beschrieben. Von der Art und Lage des befestigten Ortes erfährt man hingegen nur durch die teilweise neu gedichtete Einleitung (436-446a) und den weitgehend neuen Schluss (467 f., 470b-471). Im zusammenhängenden alten Text fällt lediglich zweimal der Name Hektors, 453 am Versanfang und 462, mit Epitheton, nach der bukolischen Diärese.

## III.

Der Graben als Befestigung des Achaierlagers zählt, wie sich gezeigt hat, mit Sicherheit zum alten Bestand der Ilias, die 'Mauer der Achaier' dagegen nicht. Damit stützt unsere Analyse die Auffassung Karl Reinhardts (1961, 197-205), dass textgeschichtlich zwischen Graben und Mauer zu unterscheiden sei.

Homer sieht von der – für frühere Dichter und ein sachkundiges Publikum wohl selbstverständlichen – Existenz des Grabens zunächst ab und führt ihn erst im 7. Gesang in die Erzählung ein; Gelegenheit dazu gibt ihm die dortige Bestattungsszene, s. Tichy 2013, 4-7 und oben Teil I. Ohne den zweimaligen, erkennbar ionischen Einschub (H 337b-340 ~ 435-440a) würden die Achaier dort nur einen Graben zum Schutz des τύμβος anlegen; im homerischen Troiaepos wird daraus der Graben des gesamten Schiffslagers, weil der Dichter im gleichen Zug die Mauer bauen lässt.

Mauer und Tore sind als Erzählmotive gleichfalls alt, müssen aber aus anderem mythischem Kontext übernommen sein. In unserem Zusammenhang bedeutet das: Sie entstammen epischen, zum Teil wohl auch lyrischen Gedichten des 11. bis 9. Jahrhunderts, die andere Gegenstände als die Ilias behandelten. Mit Sicherheit steht eine Stadtmauer im Hintergrund, aber die Mauer welcher Stadt? Und welcher Heros hat in einem älteren Gedicht den unten breiten, oben spitzen Stein ins Tor geworfen? Über den Namen des Werfers steht nichts fest, er muss nicht einmal zweisilbig gewesen sein: der Versanfang #ὦς Ἴκτωρ M 453 hat vielleicht \*#ὦς ἦρωσ ersetzt. Auch die zweite Vershälfte ὃ δ' ἄρ' ἔσθορε φαίδιμος Ἴκτωρ# M 462 könnte – unter anderem – für älteres \*ὃ δ' ἔσθορε φαίδιμος ἦρωσ# stehen; an der Parallelstelle Φ 18 ist der Held nicht namentlich genannt (ὃ δ' ἔσθορε δαίμονι ἴσος#, bezogen auf Achilleus).

Homerische Parallelstellen zur Mauer und zum Mauerkampf des M beziehen sich teils auf das homerische Troia, das später durch List genommen wird, teils auf die gerade noch einmal abgewendete Erstürmung Kalydons im Meleager-Paradeigma (M 417-420 ~ I 551 f.; M 36 ff., 289 ~ I 573 f.; M 375 ~ I 588 f.; vgl. auch Θ 165 f. ~ I 588 f., 594). Nach Karl Reinhardt (1961, 205 u.) war das Vorbild des Mauerkampfes „der berühmte, in homerischer Zeit besungene Kampf um das sieben-torige Theben, daneben wohl auch die nicht minder besungene Eroberung Thebens durch die Epigonen“. Für die Einnahme der Stadt durch Sprengung eines Stadttores bleibt allerdings auch dort kein Raum. Zutreffen könnte eine fünfte Möglichkeit: Hinter dem Sturm auf das Achaierlager verbirgt sich vielleicht die Eroberung und Plünderung des laomedontischen Troia durch Herakles, Telamon und andere (E 638-642; Ξ 251 Τρώων πόλιν ἐξαλαπάξας#; Pindar, N. IV 24 f. und I. VI 27-30 in eigenständiger lyrischer Tradition, jeweils mit dreisilbigem Τροΐαν).

Eine Verbindung zum laomedontischen Troia besteht, nicht zu vergessen, auch schon an anderer Stelle der Ilias. Poseidon vergleicht Homers neu erfundene 'Mauer der Achaier' in Versen, die sprach- und versgeschichtlich alt sind oder zumindest alt sein können (H 451 ff.), mit der von ihm selbst für Laomedon gebauten Mauer Troias. Das traditionell vorgegebene Ärgernis Poseidons hatte, in der Logik des Mythos, wohl Laomedons Nachfolger Priamos geschaffen, als er den Mauerring nach der Landung der Achaier verstärkte und erweiterte, diesmal ganz ohne Beteiligung der Götter. Gegenstand der neuntägigen Vernichtungsaktion, die nach dem Ende des zehnjährigen Krieges stattfand, war vor Homer demnach ein neuer, großer, hoher, aber eben nicht 'gottgebauter' Teil der troischen Stadtmauer.

Die elektronische Publikation dieses Teils verzögerte sich um einige Monate, weil nach der Textbearbeitung des M (an der sich dadurch wenig änderte) zunächst das H an die Reihe kam. Für die genaue Durchsicht des unteren Apparats danke ich noch einmal ganz herzlich Stephen Zill, M.A.

#### Zitierte Fachliteratur:

- Hackstein, Olav (2007), „La paréchèse et les jeux sur les mots chez Homère“. In: Alain Blanc, Emmanuel Dupraz (ed.), *Procédés synchroniques de la langue poétique en grec et en latin*. (Langues et cultures anciennes, 9) Bruxelles.
- Ludwich, Arthur (1902-1907), *Homeri Ilias*. I. II. Leipzig.
- Mannsperger, Brigitte (1998), Die Mauer am Schiffslager der Achaier. *Studia Troica* 8, 287-304.
- Reinhardt, Karl (1961), *Die Ilias und ihr Dichter*. Hrsg. v. Uvo Hölscher. Göttingen.
- Tichy, Eva (2013), *Ilias diachronica Eta (7)*. Preprint. Universitätsbibliothek Freiburg, Dokumentenserver <http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/8898/>.
- Wackernagel, Jacob (1954), *Kleine Schriften I*. Göttingen. – S. 538-546: „Zum homerischen dual“ [1877].
- West, Martin L. (1998-2000), *Homeri Ilias*. I. Stuttgart/Leipzig. II. München/Leipzig.





ὡς δ' μὲν ἐν κλισίῃσι Μενoitίου ἄλκιμος υἱὸς  
 ἰᾶτ' Εὐρύπυλον βεβλημένον· οἱ δὲ μάχοντο  
 Ἀργεῖοι καὶ Τρῶες ὀμίλαδόν· οὐδ' ἄρ' ἔμελλε  
 τάφρος ἔτι σχήσειν Δαναῶν καὶ τεῖχος ὑπερθεν  
 5 εὐρύ, τὸ ποιήσαντο νεῶν ὕπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον  
 ἤλασαν, οὐδὲ θεοῖσι δόσαν κλειτὰς ἐκατόμβας,  
 ὄφρα σφιν νῆάς τε θοάς καὶ ληΐδα πολλήν  
 ἐντὸς ἔχον ρύοιτο· θεῶν δ' ἀέκητι τέτυκτο  
 ἀθανάτων· τὸ καὶ οὐ τι πολὺν χρόνον ἔμπεδον ἦεν.  
 10 ὄφρα μὲν Ἔκτωρ ζωὸς ἔην καὶ μῆνι Ἀχιλλεὺς  
 καὶ Πριάμοιο ἄνακτος ἀπόρθητος πόλις ἔπλε,  
 τόφρα δὲ καὶ μέγα τεῖχος Ἀχαιῶν ἔμπεδον ἦεν·  
 αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ μὲν Τρώων θάνον ὅσοι ἄριστοι,  
 πολλοὶ δ' Ἀργείων οἱ μὲν δάμεν, οἱ δὲ λίποντο,  
 15 πέρθετο δὲ Πριάμοιο πόλις δεκάτῳ ἐνιαυτῷ,  
 Ἀργεῖοι δ' ἐν νηυσὶ φίλην ἐς πατρίδ' ἔβησαν,  
 δὴ τότε μητιόωντο Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων  
 τεῖχος ἀμαλδῦναι, ποταμῶν μένος εἰσαγαγόντες,

1-4 Als epische Fünfsilbler restituierbar bzw. lesbar, aber wohl nicht alt. 1 ~ Λ 834 #τὸν μὲν ἐνὶ κλισίῃσιν; 814, 837 Μενoitίου ἄλκιμος υἱός#, s.d. 2 ~ Λ 809 Εὐρύπυλος βεβλημένος, s.d.; Ν 738 οἱ δὲ μάχονται#. – Das Präsens ἰάομαι nur hier. 3 ~ 113 οὐδ' ἄρ' ἔμελλε, Χ 356 ... ἔμελλον#, Κ 336 ... ἔμελλεν#; Γ 99 #Ἀργείους καὶ Τρῶας; Ο 277 = Ρ 730 ὀμίλαδόν αἰὲν ἔποντο# (das Adverb nur hier). 4 ~ Ν 61 u.ö. πόδας καὶ χεῖρας ὑπερθε(ν)# (formelhaft). 5 ~ Η 449 τεῖχος ἐτειχίσσαντο νεῶν (!) ὕπερ, ἀμφὶ δὲ τάφρον. 6 = Η 450. 7 ~ δ 255 νῆάς τε θοάς; Λ 677 #ληΐδα ... ἤλιθα πολλήν#, s.d. (Nestor). 8 ~ β 341 ἐντὸς ἔχοντες# (Krüge den Wein); Ο 720 θεῶν ἀέκητι μολοῦσαι# (s.d.), weiteres in der Odyssee. 9 ~ 12; τὸ καὶ nur hier und Γ 176 (Helena), θ 332 (die Götter); πολὺν χρόνον auch Β 343, Γ 157 und in der Odyssee. 10, 12 ~ Ι 550 f., Σ 257 f. #ὄφρα μὲν (οὖν) ... | τόφρα δέ. 10 ~ Ρ 271 ὄφρα ζωὸς ἐὼν (!) θεράπων ἦν Αἰακίδαο. 11 ~ 15; Β 373 f., Δ 290 f. πόλις Πριάμοιο ἄνακτος | ... περθομένη; Ζ 433 f. ἔνθα μάλιστα | ἀμβατός ἐστι πόλις καὶ ἐπίδρομον ἔπλετο τεῖχος. – ἀπόρθητος und das Aktiv ἔπλε(ν) nur hier. 12 ~ 9 ἔμπεδον ἦεν#; 257, Η 463 μέγα τεῖχος Ἀχαιῶν, Μ 64, 223, 261, 352, 438, Ξ 15, Ο 361, Π 558 τεῖχος Ἀχαιῶν(#), Ν 50, 87 μέγα τεῖχος. 13-18 ~ Η 459-463, s.d. 13 ~ Ι 212 #αὐτὰρ ἐπεὶ κατὰ πῦρ ἐκάη u.ä.; Λ 691 κατὰ δ' ἔκταθεν ὅσοι ἄριστοι# (Nestor). 14 ~ Ο 2 πολλοὶ δὲ δάμεν; δ 495 πολλοὶ μὲν γὰρ τῶν γε δάμεν, πολλοὶ δὲ λίποντο. 15 ~ Α 19 #ἐκπέρσαι Πριάμοιο πόλιν; γ 130, ν 316 αὐτὰρ ἐπεὶ Πριάμοιο πόλιν διεπέρσαμεν αἰπὴν; Β 329 #τῷ (!) δεκάτῳ δὲ πόλιν αἰρήσομεν (sc. ἔτει); π 18 δεκάτῳ ἐνιαυτῷ#, γ 391 ἐνδεκάτῳ ἐνιαυτῷ#. 16 ~ Η 459 f.; Β 454, Λ 14 ἐν νηυσὶ γλαφυρῆσι φίλην ἐς πατρίδα γαῖαν. – Ionisch (ἔβησαν, nicht βάν). 17 f. ~ 34 f.; s. auch Φ 441-457. 18 ~ 32; Η 463 ὡς κέν τοι μέγα τεῖχος ἀμαλδύνηται Ἀχαιῶν (Zeus zu Poseidon).

- 20 ὄσσοι ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων| \_ ἄλα|δε προρέ|Φου|σι,  
 Ῥῆσός θ' |Ἑπτάπορος| τε Κάρησός |τε Ρηοδῖος| τε  
 Γρήνι|κός τε καὶ Αἴσηπος \_ \εὐρο|ῖός\*/ τε Σκάμαν|δρος  
 |καὶ Σιμόφεις|, ὄθι πολλὰ βοάγρια καὶ τρυφάλεια  
 κάππεσον ἐν κονίησι καὶ ἡμιθέων γένος ἀνδρῶν.  
 τῶν πάντων ὁμόσε στόματ' ἔτραπε Φοῖβος Ἀπόλλων,  
 25 ἐννήμαρ δ' ἐς |τεῖχος +ἦ| \_ ρό|Φον· |ῦε δ' ἄρα| Ζεὺς  
 |συνεχές, ὄφρα| κε θᾶσσον \_ \πάνθ' ἀ|λίπλοφα/ θεῖ|η.  
 αὐτὸς δ' |ἐννοσίγαι|ος ἔχων χεῖ|ρεσσι τρία|ιναν  
 ἠγεῖτ', ἐκ δὲ [ἄρα] |πάντα θεμεί|λια |κύμασι πέμ|πε  
 φιτρῶν καὶ λά|ων, τὰ θέσαν| \_ μογέ|οντες Ἀχαι|φοί·  
 30 |λεῖ|φα δὲ \ποι|ῖησε/ παρ' ἀ|γάρροφον Ἑλ|λήσποντον,  
 \ἄψ/ δ' ἠ|όινα μ|ηγάλην| \_ ψαμά|θοισι κάλυ|ψε,  
 |τεῖχος ἀμα|λιδύνας· ποταμοὺς δὲ |τρέψε νέεσ|θαι  
 |κὰρ ρό|Φον, ἦ| \πάρος περ/ ἴεν καλ|λίρροφον ὕ|δωρ.  
 ὡς ἄρ' ἔμελλον ὄπισθε Ποσειδάων καὶ Ἀπόλλων  
 35 θησέμεναι· τότε δ' ἀμφὶ μάχη ἐνοπή τε δεδήει  
 τεῖχος εὐδμητον, κανάχιζε δὲ δούρατα πύργων  
 βαλλόμεν· Ἀργεῖοι δὲ Διὸς μᾶστιγι δαμέντες

21 δῖός 26 ἀλίπλοα τείχεα 30 ἐποίησεν 31 αὐτίς 33 περ πρόσθεν

19 ~ 253, Θ 170 ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων; E 598 ἄλαδε προρέοντι#, κ 351 οἱ τ' εἰς ἄλαδε προ-  
 ρέουσι#. 20 ff. ~ Hes. Th. 340 ff., 345. 21 f. ~ E 774 ἦχι ῥοὰς Σιμόεις συμβάλλετον  
 ἠδὲ Σκάμανδρος. Vgl. H 329 εὐρροον ἀμφὶ Σκάμανδρον#. 22 ~ π 296 δοιὰ βοάγρια;  
 Σ 458, Ψ 799 ἀσπίδα καὶ τρυφάλειαν#. 23 ~ Π 662 u.ö. #κάππεσον; Hes. Op. 159 f. ἀν-  
 δρῶν ἠρώων θεῖον γένος, οἱ καλέονται | ἡμίθεοι. 24 ~ 32 ἔτρεψε, s.d.; Π 657 φύγαδ'  
 ἔτραπε, ebenfalls vor bD; P 118 φόβον ἔμβαλε Φοῖβος Ἀπόλλων# (u.ä.). 25 f. ~ ξ 457 f.  
 ῦε δ' ἄρα Ζεὺς | πάννυχος. 26 ~ ι 74 συνεχές αἰεῖ#; B 440 ὄφρα κε θᾶσσον; ἀλίπλοος  
 nur hier. Vgl. H 461 τὸ μὲν εἰς ἄλα πᾶν καταχεῦαι# (sc. τεῖχος). 28 ~ Ψ 255 θεμείλιά  
 τε προβάλλοντο#. 29 ~ Φ 314 #φιτρῶν καὶ λάων; ω 388 #ἐξ ἔργων μογέοντες. – Aus  
 inhaltlichen Gründen (Nennung der Achaier) entweder nur scheinbar alt oder mit  
 neuer 2. Vershälfte. 30 ~ B 845 Ἑλλήσποντος ἀγάρροος. – Im Hexameter silben-  
 schließendes νῦ ἐφελκυστικόν. 31 f. Wie H 461 f., s.d. 33 ~ B 752 #ὅς ρ' ἐς Πηγειὸν  
 προίει (!) etc.; χ 432 αἶ περ πρόσθεν; κὰρ ῥόον nur hier. – Wie 40. 34 f. ~ 3 f., 17 f.;  
 O 601 f. #ἐκ γὰρ δὴ τοῦ ἔμελλε ... | θησέμεναι (sc. Zeus), ähnlich u 394 f. 35 f. ~ Z 328 f.  
 αὐτή τε πτόλεμός τε | ἄστυ τόδ' ἀμφιδέδηε. 35 ff. ~ I 573 f. τῶν δὲ τάχ' ἀμφὶ πύλας  
 ὄμαδος καὶ δοῦπος ὀρώρει | πύργων βαλλομένων; Π 105 #πήληξ βαλλομένη καναχὴν  
 ἔχε; καναχίζω nur hier. – Als ep. Fünfzehnsilbler restituierbar bzw. lesbar, aber wohl  
 nicht alt (ion. δούρατα ~ 260 ἔχματα). 35 ~ Π 246 ἀπὸ ... μάχην ἐνοπὴν τε δίηται#,  
 Υ 18 μάχη πόλεμός τε δέδηε#. 36 ~ (s.d.) 137 τεῖχος εὐδμητον, 154 εὐδμήτων ἀπὸ  
 πύργων#; 260 ἔχματα πύργων#; Φ 516 τεῖχος εὐδμήτοιο πόλης#. 37 ~ N 812 ἀλλὰ  
 Διὸς μᾶστιγι κακῇ ἐδάμημεν Ἀχαιοί (s.d.).

- νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῆσιν ἐελμένοι ἰσχανόωντο,  
 Ἔκτορα δειδιότες, κρατερὸν μῆστωρα φόβοιο·  
 40 **αὐτὰρ ὃ γ' ὥς** | πάρος περ μάρατο/ **Ἰῆσος ἀφέλι**λη.  
 ὥς δ' ὄτ' [ἄν] | **ἔν τε κύνεσσι** καὶ \_ | **ἀνδράσι** θη|ρευτῆσι  
 κάπριος ἠὲ λέων στρέφεται \_ σθένει| **βλεμεαί**ωνων·  
 οἱ δέ τε πυργηδὸν σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες  
**ἀντίοι ἴσ**|τανται καὶ ἀκοντίζουσι **θαμει**ᾶς  
 45 αἰχμᾶς ἐκ χειρῶν· τοῦ δ' οὔ ποτε κυδάλιμον κῆρ  
 ταρβεῖ, οὐδὲ φοβεῖται, ἀγνηροῖή δέ μιν ἔκτα·  
 ταρφέα τε στρέφεται στίχας ἀνδρῶν πειρητίζων,  
 ὄππῃ τ' ἰθύση, τῆ εἴκουσι στίχες ἀνδρῶν·  
 ὥς Ἐκ|τωρ **ἀν' ὄμι**λον ἰὼν **φέλι**σσεθ' **ἐταί**ρους  
 50 **τάφρον ἐπο**τρύνων δια\_|**βαι**νόμεν· οὐδ' | ἄρ' / ἵπποι  
 \τλάν\* / ὠκύποιδες, **μάλα** δὲ | χρεμέ|τιζον ἐπ' ἄκ|ριος  
 χεῖλει | **ἔστα**φότες| / ἀπὸ γὰρ δει|δίσσετο **τάφ**ρος  
 εὐρεῖ', οὔθ' [ἄρ'] ὑ|**περ**θορέειν| \_ σχεδὸν | **οὔτε** **περῆ**|σαι  
 |**Φρη**ϊδίη| κρημοῖ δ' / ἐπηρεφέ|εις **περὶ** **πᾶ**σαν  
 55 **ἔστα**σαν | **ἀμ**|φοτέρωθ'\*, ὑπερθε| | **δὲ** **σκο**λόπεσσι

40 τὸ πρόσθεν ἐμάρατο 44 ἀντίον Aristarch, neuere Edd. 49 meist ἐ(λ)λίσσεθ';  
 Ed. West εἰλίσσεθ' 50 οὐδέ οἱ 51 τόλμων 52 ἐφεσταότες 54 γὰρ 55 ἀμφοτέρω-  
 θεν, ὑπερθεν

**38** ~ N 524 #ἦστο, Διὸς βουλήσιν ἐελμένος (s. d.), Σ 287 ἐελμένοι ἔνδοθι πύργων# (die Troer); T 234 ἰσχαναάσθω#, η 161 ἰσχανόωνται#. **39** ~ O 652 αὐτοὶ γὰρ μάλα δεῖδισαν Ἔκτορα δῖον#; Z 97, 278 ἄγριον αἰχμητήν, κρατερὸν μῆστωρα φόβοιο. **40** ~ Λ 297 ἴσος ἀέλλη#, ebenfalls von Hektor. Vgl. u. a. E 806 αὐτὰρ ὁ θυμὸν ἔχων ὄν \_ καρτερόν, ὡς τὸ πάρος περ; τὸ πρόσθεν nur hier und Ψ 583, δ 688, λ 629. **41** ~ Λ 325 #ἐν κυσὶ θηρευτῆσι. **42** ~ 47 στρέφεται; Θ 337 σθένει βλεμεαίων# (Hektor), P 135 ... βλεμεαίνει#. – Wohl für altes #ἄγριος κάπριος στρέφεται| etc., s. zu 146 #ἀγροτέροισι σύεσσι#. **43** ~ 86; N 152 #καὶ μάλα πυργηδόν etc., s. d. **44 f.** ~ Ξ 422 f. ἀκόντιζον δὲ θαμειᾶς | αἰχμᾶς. **45** ~ Σ 33, K 16, φ 247 ἔστνε κυδάλιμον κῆρ#. **45 f.** ~ 300 θυμὸς ἀγῆνωρ#; Φ 574 f. οὐδέ τι θυμῶ | ταρβεῖ οὐδὲ φοβεῖται, ἐπεὶ κεν ὑλαγμὸν ἀκούση. **47** ~ 42; X 142 #ταρφέ' ἐπαΐσει (Greifvogel); O 615 καὶ ῥ' ἔθελε ῥῆξαι στίχας ἀνδρῶν πειρητίζων (Hektor), syntaktisch abweichend. **48** ~ E 746, Θ 390, α 100 τῷ δάμνησι στίχας ἀνδρῶν#. **49 f.** ~ 467 f. κέκλετο δὲ Τρώεσσι ἐλιζάμενος καθ' ὄμιλον | τεῖχος ὑπερβαίνειν (ebenfalls Hektor). **49** ~ 453 u. ä.; Λ 324 ἀν' ὄμιλον ἰόντε. **50** ~ 442 #ὡς φάτ' ἐποτρύνων; E 255 ὀκνεῖ δ' ἵππων ἐπιβαινόμεν. **50 f.** ~ Λ 339 f. οὐδέ οἱ ἵπποι | ἐγγὺς ἔσαν προφυγεῖν. Vgl. u. a. H 151 οἱ δὲ μάλ' ἐτρόμεον καὶ ἐδεῖδισαν, οὐδέ τις ἔτλη. **51 f.** ~ 199 ἐφεσταότες παρὰ τάφρω#, s. d.; E 729 αὐτὰρ ἐπ' ἄκρω#, ι 382 ὄξυν ἐπ' ἄκρω#; χρεμετίζω nur hier. – Vers 52 mit /-s./ am Ende des 1. Choriambus. **52-57** ~ 63 f. **52 f.** ~ H 440 f. τάφρον ὄρυξαν | εὐρεῖαν μεγάλην; Θ 179 ἵπποι δὲ ῥέα (!) τάφρον ὑπερθορέονται ὄρυκτῆν (Hektor). **54** ἐπηρεφής sonst nur κ 131, μ 59, dort von Felsen. **55 f.** ~ η 55 σκολόπεσιν ἀρηρότα.

- \ὄξέ|Φεοσι\* ἀρή|ρει, τοὺς \_ στῆσαν/ |υῖ|Φες Ἀχαι|Φῶν  
 πυκνοὺς |καὶ μεγά|λους|, δηΐων ἀν|δρῶν ἀλε|Φω|ρήν.  
 |ἐν|θα \ κεν οὐ| Φρή'/ ἵππος \εὗ|τροχον\*/ |ἄρ|μα τιταί|νων  
 ἐσβαίη, πει|ζοὶ δὲ +μενοί|ναον |εἰ τε|λέου|σι.  
 60 δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἔκτορα εἶπε παραστάς  
 „Ἔκτορ τ' ἦδ' ἄλλοι Τρώων ἀγοὶ ἦδ' ἐπικούρων,  
 ἀφραδέως διὰ τάφρον ἐλαύνομεν ὠκέας ἵππους.  
 ἦ δὲ μάλ' ἀργαλέη περάαν· σκόλοπες γὰρ ἐν αὐτῇ  
 ὄξέες ἐστάσιν, ποτὶ δ' αὐτοὺς τεῖχος Ἀχαιῶν.  
 65 ἔνθ' οὐ πῶς ἐστὶν καταβήμεναι οὐδὲ μάχεσθαι  
 ἵππεῦσι· στείνος γάρ, ὅθι τρώσεσθαι οἴω.  
 εἰ μὲν γὰρ δὴ |πάγ|χυ κακὰ| \_ φρονέ|ων ἀλαπά|ζει  
 Ζεὺς ὑ|ψιβ|ρεμέτης|, Τρώεσσι δὲ βού|λετ' ἀρή|γειν,  
 ἦ τ' ἂν ἔγωγ' ἐθέ|λοιμι καὶ αὐτί|κα τοῦτο γενέ|σθαι,  
 70 νωνύ|μους \ὀ|λέσθαι/ |ἀπ' Ἀ|ργεος |ἐν|θάδ' Ἀχαι|Φούς·  
 εἰ δέ χ' ὑποστρέψωσι, παλίωξ|ις δὲ γένηται  
 ἐκ νηῶν, καὶ τάφρω ἐνιπλήξωμεν ὀρυκτῇ,  
 οὐκέτ' ἔπειτ' οἴω οὐδ' ἄγγε|λον |ἀπο|νέεσι|θαι  
 ἄψορ|ρον προτὶ Φά|στυ Φέλιχ|θέν|των ὑπ' Ἀχαι|Φῶν.

56 ὄξέσιν ἠρήρει, τοὺς ἔστασαν 58 οὐ κεν ρέα – εὐτροχον, v.l. εὐξοον 59 μενοίνεον  
 64 v.l. ἐστάσι, προτὶ – v.l. περὶ 65 ἐστὶν 67 Edd. mit Aristophanes (Aristarch?) γὰρ  
 +τοὺς 68 so über!.; v.l., Edd. ἔετ' 70 v.l., Edd. νωνύμους – ἀπολέσθαι

56 ~ O 711 #ὄξέσι (!) δὴ πελέκεσσι, s.d.; ἠρήρει mit Augment nur hier. – Im Hexameter ἔστασαν für \στῆσαν/, angeregt durch ἔστασαν in Vers 55 (Hackstein 2007, 106 ff.) und O 675 ἀφέστασαν υῖες Ἀχαιῶν#; umgekehrt Δ 243, 246 ἔστητε für \ἔστατε\*/. 57 ~ ξ 521 #πυκνήν καὶ μεγάλην; O 533 δηίων ἀνδρῶν ἀλεωρήν# (Brustpanzer). 58 f. ~ 65 f.; B 390 ἰδρώσει δέ τευ ἵππος εὐξοον ἄρμα τιταίνων; Θ 438 (s.d.) εὐτροχον ἄρμα καὶ ἵππους#. – Vgl. Δ 539 #ἐνθα κεν οὐκέτι, ω 61 ἐνθα κεν οὐ τιν(α); ἔνθ' οὐ κεν nur hier. 60 = 210; ~ N 725 #εἰ μὴ Πουλυδάμας etc., s.d. 61 = P 335 (Aineias); E 217 Aineias Τρώων ἀγός. 62 ~ Γ 436 u.ö. #ἀφραδέως; O 259 ἐλαυνέμεν ὠκέας ἵππους#. 63 f. ~ 52-57; H 441, I 350 ἐν δὲ σκόλοπας κατέπηξαν/-εν#. – Ionisch (zweimal anaphorisches αὐτός). 64 ~ H 436 ποτὶ δ' αὐτὸν (!) τεῖχος ἔδειμαν#. 65 ~ ν 335 σοὶ δ' οὐ πω φίλον ἐστὶ δαήμεναι οὐδὲ πυθέσθαι; I 133 u.ö. εὐνῆς ἐπιβήμεναι ἠδὲ μιγῆναι#. – Silbenschließendes νῦ ἐφελευστικόν. 66 ~ A 289 ἄ τιν' οὐ πείσεσθαι οἴω#. 67 f. ~ Π 120 f. ὄ ρα πάγχυ μάχης ἐπὶ μῆδεα κείρε | Ζεὺς ὑψιβρεμέτης, Τρώεσσι δὲ (!) βούλετο νίκην. 68 Im 4. Biceps ist δέ wie τε behandelt (auch 399 u.ö.). 69 ~ Θ 210 #οὐκ ἂν ἔγωγ' ἐθέλοιμι u.ä.; θ 339 #αἶ γὰρ τοῦτο γένοιτο. 70 = N 227, Ξ 70. 71 f. ~ A 137 #εἰ δέ κε μὴ δώωσιν, π 405 #εἰ δέ κ' ἀποτρῶπῶσι u.ä.; O 69, 601 (s.d.) παλίωξιν παρὰ νηῶν#. 72 ~ O 344 τάφρω καὶ σκολόπεσιν ἐνιπλήξαντες ὀρυκτῇ. 73 ~ Φ 565 οὐκέτ' ἔπειτ' ἔσται θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξαι. 73 f. ~ H 413 ἄψορρον δ' Ἴδαῖος ἔβη (!) προτὶ Ἴλιον ἱρήν, Π 376 #ἄψορρον προτὶ ἄστυ; Z 73 f., P 319 f. ὑπ' Ἀχαιῶν | Ἴλιον εἰσανέβησαν (!).

- 75 | **ἄλλ' ἄγεθ'**, ὡς| \κεν/ ἐγὼ Φείπω, πει|θώμεθα πάν|τες·  
ἵππους |μὲν θεράπον|τες ἐρυκόν|των ἐπὶ τάφ|ροι,  
αὐτοὶ δὲ πρυλέες σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες  
Ἔκτορι πάντες ἐπώμεθ' ἀολλέες· αὐτὰρ Ἀχαιοὶ  
οὐ μενέουσ', εἰ δὴ σφιν ὀλέθρου πείρατ' ἐφήπται.“
- 80 | ὡς <ρά> φάτο **Πουλυδάμας**, \_ Φᾶδε δ' **Ἔκτορι μῦθος** [ἀπήμων],  
\αἰψα/ δ' **ἔκ Φοχέων** σὺν \τεύχεσι/ |**ἄλτο χαμᾶ**ζε.  
οὐδὲ μὲν ἄλλοι Τρῶες ἐφ' ἵππων ἠγερέθοντο,  
ἀλλ' ἀπὸ πάντες ὄρουσαν, ἐπεὶ ἴδον Ἔκτορα δῖον.  
ἠνιόχῳ μὲν ἔπειτα ἐῷ ἐπέτελλεν ἕκαστος
- 85 | ἵππους εὖ κατὰ κόσμον ἐρυκέμεν αὖθ' ἐπὶ τάφρῳ·  
οἱ δὲ διαστάντες, σφέας αὐτοὺς ἀρτύναντες,  
πένταχα κοσμηθέντες ἅμ' ἠγεμόνεσσιν ἔποντο.  
οἱ μὲν ἅμ' Ἔκτορ' ἴσαν καὶ ἀμύμονι Πουλυδάμαντι,  
οἱ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν, μέμασαν δὲ μάλιστα
- 90 | τεῖχος ῥηξάμενοι κοίλης ἐπὶ νηυσὶ μάχεσθαι.  
καὶ [σφιν] **Κεβριόνης τρίτος εἶπετο**· **πὰρ δὲ \Φόχεσι\***/  
ἄλλον **Κεβριόνα** |ο χει|ρείονα \κά|λιφ' / Ἔκτωρ.  
τῶν δ' ἐτέρων Πάρις ἦρχε καὶ Ἀλκάθοος καὶ Ἀγήνωρ,  
τῶν δὲ τρίτων Ἐλενος καὶ Δηϊφοβος θεοειδής,

75 ἄν 81 αὐτίκα – τεύχεσιν 82 Ed. West ἠερέθοντο 91 ἄρ' ὄχεσφιν 92 κάλλιπεν

75 = B 139 u.ö.; Formelvers. 76 ~ 85, Λ 48; Θ 109 #τούτω μὲν θεράποντε κομείτων (Diomedes zu Nestor, auf dessen Pferde bezogen). 77 = Λ 49. 78 ~ N 39 f. ἀολλέες ... | Ἔκτορι Πριαμίδῃ ἄμοτον μεμαῶτες ἔποντο. 78 f. ~ Φ 310 Τρῶες δὲ κατὰ \_ μόθον οὐ μενέουσιν#; Σ 120 ὡς καὶ ἐγών, εἰ δὴ μοι ὁμοίη μοῖρα τέτυκται; Η 402 ὡς ἦδη Τρῶεσσιν ὀλέθρου (!) πείρατ' ἐφήπται. 80 f. = N 748 f., s.d. 81 = Γ 29 u.ö.; wie u.a. Λ 510, s.d. 82 ~ 108 #ἔνθ' ἄλλοι Τρῶες; Ε 249, Ω 356 ἐφ' ἵππων vor bD; Τ 303 u.ö. ἠγερέθοντο#. – Als ep. Fünfehsilbler lesbar, aber wohl nur aus Zufall. 83 ~ Λ 145 #Ἴππόλοχος δ' ἀπόρουσε u.ä., bzw. ξ 283 #ἀλλ' ἀπὸ κεῖνος ἔρυκε; Ο 279 αὐτὰρ ἐπεὶ ἴδον Ἔκτορ' ἐποικόμενον στίχας ἀνδρῶν (s.d.). 84 f. = Λ 47 f., s.d. 85 ~ 76. 86 ~ 43. 87 ~ B 655 διὰ τρίχα κοσμηθέντες#; Γ 1 αὐτὰρ ἐπεὶ κόσμηθεν ἅμ' ἠγεμόνεσσιν ἕκαστοι; Ν 801 χαλκῷ μαρμαίροντες ἅμ' ἠγεμόνεσσιν ἔποντο. 88 ~ 196 τόφρ' οἱ (!) Πουλυδάμαντι καὶ Ἔκτορι κούροι ἔποντο; Λ 57 Ἔκτορά τ' ἀμφὶ μέγαν καὶ ἀμύμονα Πουλυδάμαντα, Ξ 469 ἀμύμονι Πουλυδάμαντι#. – Auffällige Elision der Dativendung (auch Ψ 64), s. zu Αἴαντ(ι) Λ 544, 589. 89 = 197. 90 ~ 198 τεῖχος τε ῥήξειν καὶ ἐνιπρήσειν πυρὶ νῆας; 418 #τεῖχος ῥηξάμενοι; Ε 791 = Ν 107 κοίλης ἐπὶ νηυσὶ μάχονται#, Ο 743 κοίλης \_ ἐπὶ νηυσὶ (s.d.). 91 ~ I 666 πὰρ δ' ἄρα καὶ τῶ#. – εἶπετο mit metrischer Dehnung, nicht Augment. 92 ~ (u.a.) Κ 338 κάλλιφ' ὄμιλον#. 93 f., 98 #τῶν δ' ἐτέρων/ τρίτων/ τετάρτων mit Artikel nur hier; ähnlich Π 173 #τῆς μὲν ἰῆς στιχὸς ἦρχε, 179 #τῆς δ' ἐτέρης, 193 #τῆς δὲ τρίτης, 196 #τῆς δὲ τετάρτης, aber 197 #πέμπτης δ(έ); κ 352-358 in bezug auf Mägde #τάων ἢ μὲν, #ἡ δ' ἐτέρη, #ἡ δὲ τρίτη, #ἡ δὲ τετάρτη.

- 95 υῖε δὺ Πριάμοιο· τρίτος δ' ἦν Ἄσιος ἦρωσ,  
 \δῖος/ | Ὑρτακίδης|, ὄν Ἀρίσθη|θεν φέρον ἵπποι  
 αἰθω|νες μεγάλοι|, ποτα|μοῖ' ἀπὸ Σελ|λήφεντος.  
 τῶν δὲ τετάρτων ἦρχεν εὖς πάϊς Ἀγχίσαιο  
 Αἰνείας, ἅμα τῶ| γε δὺ Ἀντι|ήνορος υῖ|φε,  
 100 |Ἀρχέλοχος| τ' Ἀκάμας τε, \_ μάχης [εὔ] |φειδότε πά|σης.  
 Σαρπηδῶν δ' ἠ|γήσατ' ἀγα|κλεφε|των ἐπικούρων,  
 πρὸς δ' ἔλετο Γλαῦκον καὶ ἀρήϊον Ἀστεροπαῖον·  
 οἱ γάρ Φοί φει|σαντο δια|κριδὸν |ἔμμεν/ ἄριστοι  
 [των] ἄλλων μετὰ γ' |αὐτόν· δ δέ| \_ πρέπε |καὶ διὰ πάν|των.  
 105 |οἱ δ' ἐπει ἀλ|λήλους ἄραρον τυκ|τήσι βόφει|σι,  
 βάν ρ' ἰθὺς Δαναῶν| λελι|ημένοι, οὐδ' ἔτ' ἔφαντο  
 σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νησι μελαίνησιν πεσέεσθαι.  
 ἐνθ' ἄλλοι Τρῶες τηλεκλειτοὶ τ' ἐπίκουροι  
 βουλῇ Πουλυδάμαντος ἀμωμήτοιο πίθοντο·  
 110 ἀλλ' οὐχ Ὑρτακίδης ἔθειλ' Ἄσιος ὄρχαμος ἀνδρῶν  
 |αὐθι λιπεῖν| ἵππους [τε] καὶ ἠνίο|χον θεράπον|τα,  
 ἀλλὰ σὺν αὐτοῖσιν πέλασεν νήεσσι θοῆσι,

96 Ἄσιος 103 εἶναι 106 meist οὐδέ τ'

**95 f.** ~ 110, s. d.; Λ 102 #υῖε δὺ Πριάμοιο; Ξ 117 τρίτατος (!) δ' ἦν ἵπποτα Οἰνεύς#, s. d.; B 837 τῶν αὐθ' Ὑρτακίδης ἦρχ' Ἄσιος ὄρχαμος ἀνδρῶν. **96 f.** = B 838 f. **96** ~ 163, s. d. Vgl. Γ 329 u. ö. #δῖος Ἀλέξανδρος. **98 f.** ~ B 623 τῶν δὲ τετάρτων ἦρχε Πολύξεινος θεοειδής (← \\*τέταρτος/ ἄρχε, cf. B 618); B 819 f. Δαρδανίων (!) αὐτ' ἦρχεν (!) εὖς πάϊς Ἀγχίσαιο | Αἰνείας. **99** ~ B 822 οὐκ οἶος, ἅμα τῶ γε δὺ (!) Ἀντήνορος υῖε, B 745 ... Λεοντεύς ὄχος Ἄρηος#, Ω 573 ... δὺ θεράποντες (!) ἔποντο#; N 201, Σ 163 δὺ (!) Αἴαντε κορυστά# (s. d.). – Asyndetisch; δὺ zeigt keine Hiattkürzung. **100** = B 823. **101** ~ 108, s. d.; B 876 #Σαρπηδῶν δ' ἦρχεν Λυκίων; M 251, N 833 #ὡς ἄρα φωνήσας ἠγήσατο; E 491 τηλεκλειτῶν ἐπικούρων#, Λ 220 ἠὲ κλειτῶν ἐπικούρων#, Φ 530 ἀγακλειτοὺς πυλαωρούς#. – Vielleicht nur scheinbar alt. **102** ~ Λ 32 #ἄν δ' ἔλετο(ο); P 352 ἀρήϊος Ἀστεροπαῖος#. – Ion. #πρὸς (!) δ(έ) auch X 59, sonst nur in der Odyssee (δ 2, ε 255 u. ö.). **103** ~ O 107 f. φησὶν γάρ ... | κάρτεϊ τε σθένει τε διακριδὸν εἶναι ἄριστος (Zeus über Poseidon). **104** Sonst stets μεταπρέπω (bzw. μετὰ ... πρέπω) mit Dativ-Lokativ. **106 f.** ~ 125 f., s. d. **106** ~ Π 552 f. βάν δ' ἰθὺς Δαναῶν λελιημένοι ἦρχε δ' ἄρα σφιν | Ἐκτωρ; I 234, P 637 οὐδ' ἔτι φασί(ν)#. **107** = 126, I 235, P 639. **108 ff.** ~ A 22 ff., 376 ff. #ἐνθ' ἄλλοι μὲν πάντες – #ἀλλ' οὐκ Ἀτρεΐδη. **108** ~ 101; I 233 u. ö. Τρῶες ὑπέρθυμοι τηλε\_κλειτοὶ τ' ἐπίκουροι. **109** ~ 468 τοὶ δ' \_ ὀτρύνοντι πίθοντο#; P 600 #αἰχμὴ Πουλυδάμαντος. – ἀμώμητος nur hier, ebenso vereinzelt μωμήσονται Γ 412. Als alter Vers lesbar, aber wohl für diesen Kontext neugedichtet. **110** ~ B 837 τῶν αὐθ' Ὑρτακίδης ἦρχ' Ἄσιος ὄρχαμος ἀνδρῶν. **111** ~ Ω 470 #Ἰδαῖον δὲ κατ' αὐθι λίπεν (!); E 580, Θ 119 ἠνίοχον θεράποντα#. **112** ~ N 320 νήεσσι θοῆσιν#; N 1 #Ζεὺς ... Ἐκτορα νηυσὶ πέλασσε#; μ 41 #ὅς τις αἰδρεῖη πελάσῃ 'sich nähert'. – Ionisch (anaphorisches αὐτός, /-s-/ statt /-ss-/, zweimal silbenschießendes vῦ ἐφελκυστικόν).

- 115 |νήπιος, οὐδ' ἄρ' ἔμελλε \_ κακάς [ὑπό] |κῆρας ἀλύξας  
 \ίπποις/ καὶ Φόχεσφι ἀγαλλόμενος παρὰ νηΐων  
 [ἄψ] ἀπονοστήσειν προτὶ Φίλιον ἠνεμόφεισαν·  
 \πρόσθε/ γάρ μιν |μοῖρα δυσώ|νυμος |ἀμφικάλυψε  
 ἔγχεϊ Ἰδομενῆος ἀγαυοῦ Δευκαλίδας.  
 εἶσατο γὰρ νηῶν ἐπ' ἀριστερά, τῆ περ Ἀχαιοὶ  
 ἐκ πεδίου νίσοντο σὺν ἵπποισιν καὶ ὄχεσφι·
- 120 |τῆ ρ' \ίπι|πω/ τε καὶ ἄρ|μα \δι\_έλασσ'\*/, |οὐδὲ πύλη|σι  
 |εὖρ' \ἐπικει|μένας\*/ σανίδας καὶ |μακρὸν ὀχῆ|φα,  
 ἀλλὰ \|πεπταμένας/ ἔχον \_ \ἀνδρες/, |εἴ τιν' ἑταῖ|ρων  
 |ἐκ πολέμοι' | \ίόντα/ σαφώσει|αν μετὰ νῆ|φας.  
 τῆ ρ' |ἰθὺς φρονέων| ἵππους \_ ἔχε, |τοὶ δ' ἄμ' ἔπον|το
- 125 |ὀξέ|φα κε|κλήγοντες· ἔφαντο γὰρ οὐκέτ' Ἀχαιοὺς  
 σχήσεσθ', ἀλλ' ἐν νηυσὶ μελαίνῃσιν πεσέεσθαι,  
 |νήπιοι· ἐν| δὲ πύλησι \_ δὴ \ἀνδρ' / |εὖρον ἀρίσ|τω,  
 υἷας ὑπερθύμους Λαπιθάων αἰχμητῶν,  
 τὸν μὲν Πειριθόου υἷα, κρατερόν Πολυποίτην,

114 ἵπποισιν 116 πρόσθεν 120 ἵππους – διήλασεν 121 ἐπικεκλιμένας 122 ἀνα-  
 πεπταμένας – ἀνέρες 123 φεύγοντα 127 überl. ἀνέρας, ἀρίστους; Zenodot und Ari-  
 stophanes ἀνέρε, ἀρίστω 128 so überl.; Zenodot, Aristophanes υἷε ὑπερθύμω

113-117 Vorverweis auf N 384-393. 113 ~ 3, 127; P 497 νήπιοι, οὐδ' ἄρ' ἔμελλον ἀν-  
 αιμωτεῖ γε νέεσθαι; O 287 ἀνέστη κῆρας ἀλύξας#, Φ 565 θάνατον καὶ κῆρας ἀλύξαι#,  
 N 395 δηίων ὑπὸ χεῖρας ἀλύξας#; Π 687 κῆρα κακὴν. 114 f. ~ Ξ 46 μὴ πρὶν παρ νηῶν  
 προτὶ Ἴλιον ἀπονέεσθαι (Drohung Hektors). 114 ~ 119, s.d.; anders E 107 ἵπποι  
 καὶ (!) ὄχεσφι#. 115 = Θ 499 (Hektor). 116 ~ E 68 θάνατος δὲ μιν ἀμφεκάλυψε#.  
 117 ~ O 446 Πουλυδάμαντος ἑταῖρον ἀγαυοῦ (!) Πανθοίδαο, s.d. – Sechzehnsilbig, mit  
 ἔγχεϊ vor Vokal (!) und ion. -ου vor Konsonant. 118 f. ~ N 675 νηῶν ἐπ' ἀριστερά; Φ 4  
 πρὸς (!) πόλιν, ἧ περ Ἀχαιοὶ ἀτυζόμενοι φοβέοντο. 118 Leicht restituierbar, aber  
 kontextgebunden. 119 ~ 123, 114; die 2. Vershälfte auch E 219 u. ö., I 384 (s.d.). –  
 Ionisch; nicht †#νίσοντ' ἐκ πεδίοιο, weil dies wohl noch vorläge. 120 Wie Λ 528  
 #κεῖσ' ἵππους τε καὶ ἄρμ' ἰθύνομεν; ~ K 564 ὡς εἰπὼν τάφροιο διήλασε (!) μώνυχας  
 ἵππους. Vgl. Ψ 527 παρέλασσ', οὐδ(έ). 121 ~ 291, N 124. – ἐπικλίνω nur hier; vgl. ζ 19  
 θύραι δ' ἐπέκειντο φαειναί#. 122 f. Vgl. Φ 531 f. πεπταμένας ἐν χερσὶ πύλας ἔχετ', εἰς  
 ὃ κε λαοὶ | ἔλθωσι προτὶ ἄστου πεφυζότες (Priamos). 123 ~ Z 480 #ἐκ πολέμου ἀνιόντα,  
 Λ 752 #ἐκ πολέμου ἐσάωσε (s.d.); P 149 πῶς κε σὺ χεῖρονα φῶτα σαώσεας μεθ' ὄμιλον. –  
 Ehemaliges †#φεύγοντ' ἐκ πολέμοιο (vgl. Λ 590, Σ 307) läge wohl noch vor. 124 ~  
 N 135 οἱ δ' ἰθὺς φρόνεον. 124 f. ~ 251 f., N 833 f. τοὶ δ' ἄμ' ἔποντο | ἠχῆ θεσπεσίη, bzw.  
 P 759 #οὔλον κεκλήγοντες. 125 f. ~ 106 f., s.d. 127 ~ 113, s.d. Vgl. 447 δὴ ἀνέρε  
 δήμου ἀρίστω#. 128 ~ Ξ 15 #Τρῶας ὑπερθύμους. 129 f. Als epische Fünfzehnsilbler  
 lesbar, aber wohl nicht alt. 129 ~ 182; B 740 f. Πολυποίτης, | υἷος Πειριθόοιο. – υἷα  
 (auch O 419, 427, υἷ' N 185; s.d.) ist eine pseudoarchaische Analogiebildung zum Plural  
 υἷας, für deren Urheber altes υἷόν (← \*υἷόν) ionisch klang (~ υἷοῖσιν τ 418, υἷούσ\*).

- 130 τὸν δὲ Λεοντῆα, βροτολοιγῶ ἴσον Ἄρηϊ.  
τῷ μὲν ἄρα προπάροιθε πυλάων ὑψηλάων  
|ἔστασαν ὥς [ὄτε] τε δρύες \ὄρεσσι/ |ὑψικάρη|νοι,  
|αἶ τ' ἄνεμον| μίμνουσι καὶ \_ \ὄμβρον/ |ἦματα πάν|τα,  
|ρίζησι/ |μηνεγάλη|σι \διηνε|κέσσ'\*/ ἄραρυῖαι·
- 135 |ὥς ἄρα τῷ| χεῖρεσσι \πεποιθότ'/ |ἦδὲ βίη|φι  
μίμνον ἐπερχόμενον μέγαν Ἄσιον, οὐδὲ φέβοντο.  
οἱ δ' ἰθὺς πρὸς τεῖχος εὐδμητον βόας αὔας  
ὑψόσ' ἀνασχόμενοι ἔκιον μεγάλῳ ἀλαλητῶ  
Ἄσιον ἀμφὶ ἀνακτα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην
- 140 Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα Θόωνά τε Οἰνόμαόν τε.  
οἱ δ' ἦτοι εἴως μὲν εὐκνήμιδας Ἀχαιοὺς  
ὄρνυον ἔνδον ἐόντες ἀμύνεσθαι περὶ νηῶν·  
|αὐτὰρ ἐπεὶ| δὴ τεῖχος ἐπ\_|εσσυμένους| \νόησαν/  
Τρῶας, ἀτὰρ Δαναῶν γένετο ἰαχὴ τε φόβος τε,
- 145 |ἔκ δὲ τῷ ἀ|ῖξαντε πυλάων |πρόσθε μαχέσ|θην  
|?ἀγρίοις\*/ σύ|εσσι |Φε|φοι|κότε, |τῷ τ' ἐν ὄρεσ|σι

132 οὔρεσιν 133 ὑετόν 134 ρίζησιν – διηνεκέσσ' 135 πεποιθότες 143 ἐνόησαν  
146 ἀγροτέρωσι

**130** ~ B 745 Λεοντεύς ὄζος Ἄρης#. Das dreigliedrige Epitheton sonst nur von Hektor und Achilleus (Λ 295, N 802; Υ 46). **131** ~ 454 f. πύλας ... | ... ὑψηλάς; E 574 #τῷ μὲν ἄρα; Z 307, X 35 προπάροιθε πυλάων#, X 6 Ἰλίου προπάροιθε πυλάων τε Σκαιάων. **132 ff.** Altes Gleichnis, vom ionischen Dichter neu auf zwei Personen bezogen. **132** ~ Δ 331, 334 u.ö. #ἔστασαν; ὑψικάρηνος nur hier. Wie N 390, 471, 571 u.ö. **133** ~ O 620 #ἦ τε μένει (der Fels); ὑετός nur hier. – Vgl. 286, E 91 Διὸς ὄμβρος#. **134** ~ E 744 πρὸς ἄραρυῖαν#, N 407 δὴ κανόνεσσ' ἄραρυῖαν#. **135** ~ 153, 256; H 7 ὥς ἄρα τῷ Τρῶεσσι ἐλδομένοισι φανήτην. – Dualvers, aus anderem Kontext als 132 ff. **136** ~ A 535, X 252 #μεῖναι ἐπερχόμενον, Θ 536 #μεῖνη etc.; E 527, O 622 ὥς Δαναοὶ Τρῶας μένον ἔμπεδον οὐδὲ φέβοντο; μέγαν Ἄσιον nur hier. **137** ~ 36, 154; H 238 f. βῶν | ἀζαλέην, P 492 f. βοέης ... | αὔησι στερεῆσι. **138** ~ X 34 #ὑψόσ' ἀνασχόμενος; Λ 594, O 298, P 234 #δοῦρατ' (!) ἀνασχόμενοι; Ξ 393 οἱ δὲ ξύνισαν μεγάλῳ ἀλαλητῶ#. **139** ~ 193 αὐτὰρ ἔπειτα Μένωνα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην. **140** ~ N 759 Ἀσιάδην τ' Ἀδάμαντα καὶ Ἄσιον Ὑρτάκου υἱόν; E 152 Θόωνά τε, 706 Οἰνόμαόν τε#. **141** ~ Σ 378, 585 #οἱ δ' ἦτοι ... μὲν; O 277 #ὥς Δαναοὶ εἴως μὲν u.ä.; Γ 156 u.ö. εὐκνήμιδας Ἀχαιοὺς#. – Ionisch, ebenso wie der nächste Vers (kein Dual). **142** ~ 243 ἀμύνεσθαι περὶ πάτρης#; Λ 767 #νῶϊ δὲ (!) ἔνδον ἐόντες (!). **143** ~ O 395 #αὐτὰρ ... ἐνόησε#. – Pluralvariante, hier in der Anwendung auf zwei Personen. **144** = O 396, s.d. **145** ~ E 575 αὐτῷ δὲ στρεφθέντε μετὰ πρώτοισι μαχέσθην. – Ursprünglich wohl nach einem Hauptsatz. **145 ff.** ~ N 471 f. ἀλλ' ἔμεν', ὥς ὅτε τις σὺς οὔρεσιν ἀλκὴ πεποιθὺς, | ὅς τε μένει κολοσυρτόν ἐπερχόμενον πολὺν ἀνδρῶν. **146** ~ Λ 293 σεύη ἐπ' ἀγροτέρῳ συὶ καπρίῳ (!) ἠὲ λέοντι (s.d.); Γ 150 f. ἀγορηταὶ | ἐσθλοί, τεττίγεσσι ἐοικότες, οἱ τε καθ' ὕλην u.ä.; Ξ 290 ὄρνιθι λιγυρῇ ἐναλίγκιος, ἦν τ' ἐν ὄρεσσι (s.d.).



- ἀνδρῶν |**ἦδὲ κυνῶν**| \δέχθον\*/ \_ κολο|συρτὸν ἰόν|τα,  
 δοχμῶ τ' αἴσισοντε περὶ| \_ \σφῶϊν/ |**Ἰάγνυτον ὕλην**  
 πρυμνήν \ἐκτάμινοντε\*, **χαμαί**/ \_ δέ τε |**κόμπος ὀδόν**|των  
 150 \γίνετ' /, |**εἰς ὃ κέ τίς**| τε βαλῶν ἐκ |**θυμὸν ἔλη**|ται·  
 ὡς τῶν κόμπει χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσι φαεινὸς  
 ἄντην |**βαλλομένων**|· μάλα |**γὰρ κρατερῶς**| \μάχοντο/,  
 λαοῖσιν καθύπερθε πεποιθότες ἦδὲ βίηφι.  
 οἱ δ' ἄρα χερμαδίοισιν εὐδμήτων ἀπὸ πύργων  
 155 **βάλλον**, ἀμυνόμενοι σφῶν τ' αὐτῶν καὶ κλισιάων  
 νηῶν τ' ὠκυπόρων· νιφάδες δ' ὡς |**πίπτον ἔρα**|ζε,  
 |**ἄς τ' ἄνεμος**| ζαφής, νέφε' \_ \ἐρε|**βευνά\***/ **δονή**|σας,  
 ταρφει|**ἄς** \κατέχευ<sup>F</sup>'/| ἐπὶ \_ χθονὶ |**πουλυβοτείρη**·  
 ὡς τῶν ἐκ χει|**ρῶν βέλεα**| \_ ρηέ<sup>F</sup>ον, |**ἦμὲν Ἄχαι**|<sup>F</sup>ῶν  
 160 ἦδὲ καὶ [**ἐκ**] Τρώ|ων· κόρυθες δ' ἀμφ' αὖθον αὐτευν  
 βαλλόμεναι μυλάκεσσι καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι.  
 |**ἦδ' ῥα τότ' οἴ**||**μωξέ**/ τε καὶ| \_ <sup>F</sup>ῶ πε|**πλήγετο μη**|ρῶ

147 δέχεται 148 σφίσι 149 ἐκτάμνοντες, ὑπαὶ 150 γίνεται 152 ἐμάχοντο 157 σκίο-  
 εντα 158 κατέχευεν 161 βαλλομένων Aristarch 162 ὦμωξέν

**148 f.** ~ Λ 417 f. ἀμφὶ δέ τ' αἴσσονται, ὑπαὶ δέ τε κόμπος ὀδόντων | γίνεται. **149** 'am Boden'; ~ Γ 62 #νήϊον ἐκτάμνησιν (mit der Axt aus dem Stamm); θ 380 πολὺς δ' \_ ὑπὸ κόμπος ὀρώρει#. – An Λ 417 angeglichen. **150** ~ Φ 112 ὁπότε τις καὶ ἐμεῖο Ἄρη ἐκ θυμὸν ἔληται, X 68 τύψας ἠὲ βαλῶν ῥεθέων ἐκ θυμὸν ἔληται; Θ 338 ἦος δ' ὅτε τις τε κύων. **151** ~ Δ 420 δεινὸν δ' ἔβραχε χαλκὸς ἐπὶ στήθεσσι ἄνακτος. – Ion. Plural statt Dual; das Denominativ κομπέω nur hier. **152** ~ I 574 #πύργων βαλλομένων, 694 μάλα γὰρ κρατερῶς ἀγόρευσε# (u. ä.). – Hier auf zwei Kämpfer angewandt. **153** ~ (s. d.) 135, 256. – Silbenschießendes νῦ ἐφελκυστικόν, ein attributives Adverb und Plural statt Dual. **154 ff.** Als epische Fünftehsilbler lesbar, aber mit kontrahiertem σφῶν und z. T. jungen Parallelen. **154 f.** ~ Λ 265 u. ö. μεγάλοισι τε χερμαδίοισιν#; κ 121 f. οἱ ῥ' ἀπὸ πετράων ἀνδραχθέσι χερμαδίοισι | βάλλον, φ 371 #βάλλον χερμαδίοισι; X 195 εὐδμήτους ὑπὸ πύργου#, Π 700 εὐδμήτου ἐπὶ πύργου (!)#. **155 f.** ~ 179 #νηῶν ἠμύνοντο; N 109 f. ἀμυνόμεν οὐκ ἐθέλουσι | νηῶν ὠκυπόρων; B 91 u. ö. νεῶν (!) ἄπο καὶ κλισιάων# (formelhaft). **155** ~ χ 214 ἀμυνόμεναι δὲ οἱ αὐτῶν#; T 302 σφῶν (!) δ' αὐτῶν (fem.!) κήδε' (!) ἐκάστη#. **156 ff.** ~ 278-283; T 357 f. ὡς δ' ὅτε ταρφειαὶ νιφάδες Διὸς ἐκποτέονται | ψυχραὶ ὑπὸ ῥιπίης αἰθρηγενέος Βορέαο. **156** ~ Σ 552 #δράγματα ... πίπτον ἔραζε#. **157** ~ E 525, Λ 63 νέφεα σκίοεντα#. Vgl. X 309 διὰ νεφέων ἐρεβεννῶν#. **160 f.** ~ 338 f.; Π 105 #πήληξ βαλλομένη καναχὴν ἔχε, 214 κόρυθές τε καὶ ἀσπίδες ὀμφαλόεσσαι#. **160** ~ N 441 αὖθον ἄυσεν (der Brustpanzer); B 417, Θ 537, T 5 πολέες δ' ἀμφ' αὐτὸν ἐταῖροι#. – Am Versende mit ionischer Kontraktion. **161** μύλαξ nur hier. **162** ~ O 397 #ὦμωξέν (!) τ' ἄρ' ἔπειτα etc., s. d. – Im Hexameter silbenschießendes νῦ ἐφελκυστικόν, kein Digammareflex.

- Ἄσιος Ὑρτακίδης, καὶ ἀλαστήσας ἔπος ἠΰδα·  
 „Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥά νυ καὶ σὺ φιλοψευδῆς ἐτέτυξο  
 165 πάγχυ μάλ'· οὐ γὰρ ἔγωγ' ἐφάμην ἥρωας Ἀχαιοὺς  
 σχήσειν |**ἡμέτερόν**| γε μένος καὶ |**χεῖρας ἀΨέ**|πτους.  
 οἷ δ', ὡς τε σφῆκες μέσον αἰόλοι ἢ ἐμέλισσαι  
 οἰκία ποιήσονται ὀδῶ ἐπὶ παιπαλοέσση,  
 οὐδ' ἀπολείπουσιν κοῖλον δόμον, ἀλλὰ μένοντες  
 170 ἄνδρας θηρητῆρας ἀμύνονται περὶ τέκνων,  
 ὡς οἱ γ' οὐκ ἐθέλουσι πυλάων |**καὶ δὺ' ἐόν**|τε  
 χάσασθαι, πρὶν γ' |**ἦΨε κατα**|κτάμεν |**ἦΨε Ψάλῶ**|ναι.“  
 ὡς \φάτ'/, |**οὐδὲ ΔιΨός**| πεῖθε \_ φρένα |**ταῦτ' ἀγορεύ**|ων·  
 |**Ἔκτορι γάρ**| Φοῖ θυμὸς \βούλετο/ |**κῦδος ὀρέ**|ξει.  
 175 ἄλλοι δ' ἀμφ' ἄλλησι μάχην ἐμάχοντο πύλῃσιν·  
 ἀργαλέον δέ με ταῦτα θεὸν ὡς πάντ' ἀγορεύσαι·  
 πάντη |**γὰρ περὶ τεῖ**|χος ὀρώρει |**θεσπιδαΨές**| πῦρ  
 |**λαῖνον**· Ἀργεῖοι δὲ καὶ ἀχνύμενοί περ ἀνάγκη  
 νηῶν ἡμύνοντο. θεοὶ δ' ἀκαχέιατο θυμὸν

168 v.l. ποιήσονται 171 v.l. οἷδ' 173 ἔφατ' 174 ἐβούλετο

163 ~ 96; Z 54 καὶ ὁμοκλήσας ἔπος ἠΰδα#; α 252 τὸν δ' ἐπαλαστήσασα προσῆδα Παλλὰς Ἀθήνη, O 21 #ἐκρέμω· ἠλάστεον (!) δὲ θεοί. 164 ~ H 446, Θ 236 #Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥά τις / τιν(α); Π 622 θνητὸς δέ νυ καὶ σὺ τέτυξαι# (Meriones), Θ 163 γυναικὸς ἄρ' ἀντὶ τέτυξο# (Hektor); φιλοψευδῆς nur hier. 165 ~ ξ 367 #πάγχυ μάλ', ὅττι; X 298 ΔιΨφοβὸν γὰρ ἔγωγ' ἐφάμην ἥρωα παρεῖναι. 166 ~ Θ 450 πάντως, οἷον ἐμόν γε μένος καὶ χεῖρες ἄπτοι (Zeus) u.ä. 167-171 ~ Π 259-265. – Ionische Hexameter (167 μέσον, 169 silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν, Dual erst 171 am Schluss). 167 f. ~ Π 259 f. αὐτίκα δὲ σφῆκεσιν ἐοικότες ἐξεχέοντο | εἰνοδίους. 167 ~ 141, 171; T 404 πόδας αἰόλος ἵππος#. – Formelhaftes #οἷ δ' ὡς τ(ε) bezieht sich hier auf zwei Personen, anders Λ 67, O 271 u.ö. 168 ~ Π 261 ὀδῶ ἔπι οἰκί' ἔχοντας#; ρ 204 ὀδὸν κατὰ παιπαλοέσσαν#. 170 ~ 142 ἀμύνεσθαι περὶ νηῶν#, s.d., bzw. Π 265 ἀμύνει οἷσι τέκεσσι#; Φ 574 #ἀνδρὸς θηρητῆρος. 171 ~ N 236 αἶ κ' ὄφελός τι γενώμεθα καὶ δὺ' ἐόντε#. 172 ~ O 557 f. πρὶν γ' ἢ ἐ κατακτάμεν ἢ ἐ κατ' ἄκρης | Ἴλιον αἰπεινὴν ἔλθειν, s.d. 174 = O 596. 175 ~ O 414 ἄλλοι δ' ἀμφ' ἄλλησι μάχην ἐμάχοντο νέεσσι (!). 176 ~ 410, P 252, Y 356 #ἀργαλέον δέ μοί ἐστι (Sarpedon, Menelaos, Achilleus); A 365 οἶσθα· τίη τοι ταῦτα ἰδυίη πάντ' ἀγορεύω (Achilleus); Λ 58 θεὸς (!) ὡς τίετο δήμῳ# (s.d.) und sonstiges /-n. /, /-s. / vor postponiertem ὡς. 177 f. ~ 440 f.; O 597 f. ἵνα νηυσὶ κορωνίσιν θεσπιδαῆς πῦρ | ἐμβάλοι; X 168 διωκόμενον περὶ τεῖχος#. – 'Feuer rings um die Mauer, die steinerne' hier metaphorisch für 'voll entbrannter Kampf'; offenkundig einem anderen Kontext entnommen. 178 ~ (s.d.) O 133 καὶ ἀχνύμενός περ ἀνάγκη#, Ξ 128 καὶ οὐτάμενοί περ, ἀνάγκη#. 179 ~ 155 f. ἀμυνόμενοι ... | νηῶν, anders 142 ἀμύνεσθαι περὶ νηῶν#, 227 ἀμυνόμενοι περὶ νηῶν#; Z 486 μή μοί τι λίην ἀκαχίζεο θυμῶ#.

- 180 πάντες, ὅσοι Δαναοῖσι μάχης ἐπιτάρροθοι ἦσαν.  
 σὺν δ' ἔβαλον Λαπίθαι πόλεμον καὶ δηϊοτῆτα.  
 ἔνθ' αὖ Πειριθόου υἱός, κρατερός Πολυποίτης,  
 δουρὶ βάλεν Δάμασον κυνέης διὰ χαλκοπαρήου·  
 οὐδ' ἄρα χαλκείη κόρυς ἔσχεθεν, ἀλλὰ διαπρὸ  
 185 αἰχμὴ χαλκείη ῥῆξ' ὀστέον, ἐγκέφαλος δὲ  
 ἔνδον ἅπας πεπάλακτο, δάμασσε δέ μιν μεμαῶτα·  
 αὐτὰρ ἔπειτα Πύλωνα καὶ Ὀρμενον ἐξενάριξεν.  
 υἱὸν δ' Ἀντιμάχοιο Λεοντεὺς ὄζος Ἄρηος  
 Ἰππόμαχον βάλε δουρὶ κατὰ ζωστήρα τυχήσας.  
 190 αὐτὶς δ' ἐκ κολεοῖο ἐρυσσάμενος ξίφος ὄξυ  
 Ἀντιφάτην μὲν πρῶτον ἐπαΐξας δι' ὀμίλου  
 πληῆξ' αὐτοσχεδίην· ὃ δ' [ἄρ'] ὕπτιος **ιοῦδει ἐρείσθη**·  
 αὐτὰρ ἔπειτα Μένωνα καὶ Ἰαμενὸν καὶ Ὀρέστην  
 πάντας ἐπασσυτέρους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρη.  
 195 ὄφρ' οἱ **τοὺς ἐνάριζον** ἀπ' **ἔντεα μαρμαίροντα**,  
 τόφρ' οἱ Πουλυδάμαντι καὶ Ἐκτορι κοῦροι ἔποντο,  
 οἱ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι ἔσαν, μέμασαν δὲ μάλιστα  
 τεῖχος τε ῥήξιν καὶ ἐνιπρήσειν πυρὶ νῆας,

**180** ~ Σ 37 f. θεαὶ ... | πᾶσαι, ὅσαι (!) κατὰ βένθος ἄλδος Νηρηΐδες ἦσαν; Φ 428 f. τοιοῦτοι νῦν πάντες, ὅσοι (!) Τρώεσσιν ἄρωγοί, | εἶεν; Λ 366 ἐπιτάρροθός ἐστι# (← ἐπίρροθος, s. d.), Ρ 339 μάχης ἐπιτάρροθον εἶναι# u. ä. **181** ~ 244 u. ö.; Δ 447, Θ 61 #σὺν ῥ' ἔβαλον ῥινούς. **182** ~ 129. – Als ep. Fünffzehnsilbler lesbar, aber wohl nicht älter als der Kontext. **183** ~ Λ 144, 321, Υ 437 #δουρὶ βαλῶν; Υ 397 νύξε κατὰ κρόταφον κυνέης διὰ χαλκοπαρήου (!), ähnlich Ρ 294. – Ionisch (silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν, -ου#). **184 ff.** ~ Υ 398 ff., Λ 96 ff. **184 f.** ~ Υ 398 f. ... ἀλλὰ δι' αὐτῆς | etc.; Λ 97 (s. d.) #ἀλλὰ δι' αὐτῆς ἦλθε καὶ ὀστέου, ἐγκέφαλος δέ; Φ 164 f. οὐδὲ διαπρὸ | ῥῆξε σάκος. **186** = Υ 400, Λ 98. **187** ~ 193; Λ 422 αὐτὰρ ἔπειτα Θῶωνα καὶ Ἐννομον ἐξενάριξε. **188** ~ Λ 123 #υἱάας Ἀντιμάχοιο δαΐφρονος, s. d.; Β 745, Ψ 841 Λεοντεὺς ὄζος Ἄρηος#. – Wohl nur aus Zufall fünfzehnsilbig. **189** ~ Ρ 15 Πάτροκλον βάλε δουρὶ κατὰ κρατερὴν ὑσμίνην, Η 14 #Ἰφίνοον etc.; Ε 579 ἔγχεϊ νύξε, κατὰ κληῖδα τυχήσας#. **190** ~ Ε 697 u. ö. #αὐτὶς δ(ε); Α 194 #ἔλκετο δ' ἐκ κολεοῖο μέγα ξίφος; Ξ 496, Υ 284, Φ 116 ἐρυσσάμενος ξίφος ὄξυ#. **191** ~ Α 50 #οὐρήας μὲν πρῶτον ἐπώχετο (u. ä.). **191 f.** ~ Ρ 293 f. ἐπαΐξας δι' ὀμίλου (!) | πληῆξ' αὐτοσχεδίην κυνέης διὰ χαλκοπαρήου (!). **192** Vgl. Η 145, Λ 144 ὃ δ' ὕπτιος οὔδει ἐρείσθη#. **193** ~ 187 bzw. 139; Π 415 αὐτὰρ ἔπειτ' Ἐρύμαντα καὶ Ἀμφοτερὸν καὶ Ἐπάτην. **194** = {Θ 277}, Π 418. Holodaktylus mit ion. /-s-/. **195 f.** ~ Ο 343 #ὄφρ' οἱ τοὺς ἐνάριζον ἀπ' ἔντεα, τόφρα δ' Ἀχαιοί (s. d.); Π 279 σὺν ἔντεσι μαρμαίροντας#. **196 ff.** ~ 88 ff. **196** ~ 88 οἱ μὲν ἄμ' Ἐκτορ' (!) ἴσαν καὶ ἀμύμονι Πουλυδάμαντι. **197** = 89. **198** ~ 90 #τεῖχος ῥηξάμενοι, 308 τεῖχος ἐπαΐξαι διὰ τε ῥήξασθαι ἐπάλλεις; Ξ 47 #πρὶν πυρὶ νῆας ἐνιπρήσαι, Ι 653 πυρὶ νῆας#.

- [οἷ ρ'] ἔτι \*μερμέριζον ἔφεσι|ταφό|τες παρὰ τάφ|ροι.  
 200 ὄρνις |γάρ σφιν ἔπελ|θε \περησέ|μεν\*/ μεμαῶ|σι,  
 |αἰ|φετός \αἰ|θων/, ἐπ' ἀρι|στερὰ |λαῶ|ν ἔφέ|ργων,  
 \δαφινόν/ δρά|κοντα φέρων| \_ ὄνυ|χεσσι πέλω|ρον  
 |ζω|φόν, ἔτ' ἀσ|παίροντα, καὶ \_ οὐ πω |λή|θετο χά|ρμης  
 κόψε |γάρ \τόν/ ἔχον|τα κατὰ στῆ|θος παρὰ δει|ρήν  
 205 \φα|εῖς ὀπί|σω/· ὃ δ' ἀπό| \_ φ|θέθεν |ῆ|κε χαμᾶ|ζε  
 ἀλγῆ|σας ὀδύ|νησι, \μέ|σσοι/ δ' ἐν |κά|ββαλ' ὀμί|λοι,  
 αὐτός δὲ κλά|γξας πέ|τετο| \_ πνοιῆς ἀνέ|μοιο.  
 Τρῶες δ' ἔρρι|γησαν, \ώς/ \_ φ|ίδον |αἰ|φόνον +ὄπ|φιν  
 |κεί|μενον ἐν| μέσσοι|σι, Δι|φός τέ|ρας \μεγά|λοι|ο/.  
 210 δὴ τότε Πουλυδάμας θρασὺν Ἐκτορα εἶπε παραστάς·  
 „Ἐκτορ, αἰεὶ μὲν πῶς μοι ἐπιπλήσσεις ἀγορῆσιν  
 ἐσθλὰ φραζομένω, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικε  
 δῆμον ἐόντα παρὶξ ἀγορευέμεν, |οὔτ' ἐνὶ βου|λιῇ  
 οὔτ' ἐ|νὶ πτο|λέμοι|/, σὸν δὲ \_ κράτος |αἰ|φὲν ἀ|φεί|ξεν.  
 215 νῦν αὖτ' |έκ|φερέω|, ὥς μοι \_ δοκεῖ |ἔ|μμεν/ ἄρι|στα·

199 μερμήριζον 200 περησέμεναι 201 ὑπιπέτης 202 φοινήεντα 204 αὐτόν  
 205 ἰδνωθεὶς ὀπίσω 206 μέσσω δ' ἐνὶ mit vv.ll. ἐν, ἐγ- 208 ὅπως - +ὄφιν Ed. West,  
 überl. ὄφιν 209 αἰγιόχοιο 214 ποτ' ἐν πολέμῳ 215 εἶναι

199 ~ 52 #χείλει ἔφεσταότες (die Pferde, s. d.); Φ 206 #οἷ ρ' ἔτι (relativ). – Hauptsatz nach zwei Relativsätzen, im Hexameter mit pronominal wiederaufgenommenem Subjekt.  
 200–203 ~ 218–221. 200 ff. ~ N 821 f. ὡς ἄρα οἱ εἰπόντι ἐπέπτατο δεξιὸς ὄρνις | αἰετός ὑπιπέτης· ἐπὶ δ' ἴαχε λαὸς Ἀχαιῶν (s. d.); ο 160 f. ... | αἰετός ἀργὴν χῆνα φέρων ὄνυχεσσι πέλωρον. 200 (~ 218) Wie I 361 ἔρεσσέμεναι μεμαῶτας#. 201 ~ 240 ἐπ' ἀριστερά. Vgl. O 690 αἰετός αἰθῶν#. 202 (220) Vgl. B 308 δράκων ἐπὶ νῶτα δαφινός#; φοινήεις nur hier. 203 ~ 221 #ζῶν; 393 ὅμως δ' οὐ λήθετο χάρμης#, s. d. 204 ~ P 606 κατὰ στῆθος παρὰ μαζόν#; Γ 371, 396, Λ 26 δειρήν#. – Vgl. Φ 262 φθάνει δέ τε καὶ τὸν ἄγοντα#; im Hexameter ion. αὐτόν für anaphorisches τόν. 205 f. Im Hexameter zweimal ion. /-s-/ statt /-ss-/. 205 ~ 221; N 618 #ἰδνώθη δὲ πεσών (s. d.); Z 62 ὃ δ' ἀπὸ ἔθεν ὤσατο χειρί#; Θ 134 u. ὀ. ἦκε χαμᾶζε#. Vgl. z. B. Π 403 #ῆστο ἀλείς. 206 ~ E 354 #ἀχθομένην ὀδύνησι; Θ 249 πὰρ δὲ Διὸς βωμῶ περικαλλεῖ κάββαλε νεβρόν#. 207 ~ Ψ 367, β 148 μετὰ πνοιῆς ἀνέμοιο#; Ω 342, α 98 u. ὀ. ἅμα etc. 208 ~ O 436 #Αἴας δ' ἔρριγησε, 466 #Τεῦκρος etc.; wie Λ 459 Τρῶες δὲ μεγάθυμοι ὅπως \_ ἴδον αἴμ' Ὀδυσῆος, s. d. – 1. Vershälfte ionisch verändert (ὅπως statt ὡς, hier nicht die Alternative ἐπεὶ). 209 ~ Σ 507 #κεῖτο δ' ἄρ' ἐν μέσσοισι; E 742, π 320 Διὸς τέρας αἰγιόχοιο#. Vgl. u. a. Z 304 Διὸς κούρη μεγάλοιο#, Ξ 417 Διὸς μεγάλοιο κεραυνός#. 210 = 60. 211 ~ Γ 59, Z 333, 382, N 775 #Ἐκτορ, ἐπεὶ; Ψ 648 #ὥς μευ αἰεὶ (!) μέμνησαι. – Metrisch gekürztes αἰεὶ (ἄ), das den Digammenschwund voraussetzt, nur hier und o 379. 212 ~ φ 319 ἐνθάδε δαινύσθω, ἐπεὶ οὐδὲ μὲν οὐδὲ ἔοικε. 213 δῆμος in dieser Verwendung nur hier. 213 f. ~ B 202 οὔτε ποτ' ἐν πολέμῳ ἐναρίθμιος οὔτε ἐνὶ βουλιῇ. 215 ~ I 103, N 735 αὐτὰρ ἐγὼν ἐρέω, ὥς μοι \_ δοκεῖ εἶναι ἄριστα (s. d.).

- μη ἴομεν Δαναοῖσι μαχησόμενοι περὶ νηῶν.  
 ὧδε ἰγάρ \τελέεσθ' / ὀφίομαι, ἰεὶ ἔτεφόν| γε  
 |Τρωσὶ ὄδ' ὄρνις ἦλθε \περησέ|μεν/ μεμαφῶ|σι,  
 {αἰΐφετός \αἰ|ῖθων/, ἐπ' ἀρισ|τερά |λαφὸν ἐφέρ|γων,}  
 220 \δαφονδόν/ δρά|κοντα φέρων| \_ ὀνύ|χεσσι πέλω|ρον  
 |ζωφόν· ἄφαρ| δ' ἀφέηκε \_ πάρος [φίλα] |Φοικί' ἰκέσ|θαι,  
 |οὐδ' ἐτέλεσ|σε φέρων \δόμεν τέ|κεσσι/ ἐφοῖ|σι.  
 ὡς ἡμεῖς, εἴ πέρ τε πύλας καὶ τεῖχος Ἀχαιῶν  
 ῥηξόμεθα σθένει μεγάλῳ, εἴξωσι δ' Ἀχαιοί,  
 225 οὐ κόσμῳ παρὰ ναῦφιν ἐλευσόμεθ' αὐτὰ κέλευθα·  
 πολλοὺς γάρ Τρώων καταλείψομεν, |οὓς κεν Ἀχαι|φοῖ  
 χαλκῶ \\*δη|ῖσσι/ ἀμυ|νόμε|νοι περὶ νη|φῶν.  
 |ῶδέ χ' ὑπο|κρίναιτ' \οἰωνιστής/, |ῶς σάφα θυ|μοῖ  
 Φειδεί|η τεράων| καὶ οἱ πειθοῖατο λαοί.“  
 230 τὸν δ' ἄρ' ὑπόδρα ἰδὼν προσέφη κορυθαιόλος Ἔκτωρ·  
 „Πουλυδάμα, σὺ μὲν οὐκέτ' ἐμοὶ φίλα ταῦτ' ἀγορεύεις·  
 οἴσθα καὶ ἄλλον μῦθον ἀμείνονα τοῦδε νοῆσαι.

217 ἐκτελέεσθαι 218 Aristarch, Edd.; überl. ἐπῆλθε – περησόμεναι 219 öfters fehlend – ὑπιπέτης 220 φοινήντα 222 δόμεναι τεκέεσσιν 227 δηώσωσιν 228 θεοπρόπος

**216** ~ ω 462 #μη ἴομεν; Λ 469 u.ö. #ἀλλ' ἴομεν, Ξ 128 #δεῦτ' ἴομεν; Ζ 84 #ἡμεῖς μὲν Δαναοῖσι μαχησόμεθ(α), Β 801 ἔρχονται πεδίῳ μαχησόμενοι προτὶ ἄστν, Γ 137 μαχήσονται περὶ σεῖο# (Iris zu Helena). **217** ~ Η 353 #ἔλπομαι ἐκτελέεσθαι; Ο 292 #ὡς καὶ νῦν ἔσσεσθαι οἴομαι; Θ 423, γ 122 εἰ ἔτεόν γε#. – Vgl. Α 204 τὸ δὲ καὶ τελέεσθαι οἴω#, α 201 καὶ ὡς τελέεσθαι οἴω#; wie Λ 834. **218-221** ~ 200-203. **218** ~ 200 #ὄρνις γάρ σφιν ἐπῆλθε etc. **219 f.** = 201 f. **221** ~ 203, 205; α 21 πάρος ἦν γαῖαν ἰκέσθαι#, Ξ 286 πάρος Διὸς ὅσσε ἰδέσθαι#. **222** ~ Α 108 οὐδ' ἐτέλεσσας#, ν 212 οὐδ' ἐτέλεσαν#; α 433 u.ö. κτεάτεσσιν ἐοῖσι(v)# gegenüber Π 265, Ρ 133, κ 61 οἴσι τέκεσσι(v)#. **223** ~ Β 328 #ὡς ἡμεῖς (Kalchas); α 188 #ἐξ ἀρχῆς, εἴ πέρ τε, Μ 245 #εἴ περ γάρ τ(ε); Ν 679 πύλας καὶ τεῖχος ἐσάλτο#, Δ 34, Χ 99, 507 πύλας καὶ τεῖχεα, Θ 220, Λ 617, Ν 144, 167, 208 κλισίας καὶ νῆας Ἀχαιῶν#. – Vierzehnsilbig; die Parallelen stützen καί, nicht \ἠδέ/. **223 f.** ~ 261 f. τεῖχος Ἀχαιῶν | ῥήξιν; 90, 418 #τεῖχος ῥηξάμενοι. **224** ~ Ν 193 #ὥσε δέ μιν σθένει μεγάλῳ (s.d.); Ρ 230 εἴξη δέ οἱ Αἴας#, Ω 100 εἴξε δ' Ἀθήνη#. **225** ~ ν 77 #κόσμῳ; Θ 474 u.ö. παρὰ ναῦφι(v); ι 261 f. οἴκαδε ἰέμενοι ἄλλην ὁδόν, ἄλλα κέλευθα | ἦλθομεν. **226 f.** ~ δ 257 πολλοὺς δὲ Τρώων κτεῖνας ταναήκει χαλκῶ. **227** ~ 142, 155, 243; Π 650 #χαλκῶ δηώση, Λ 153 (s.d.) #χαλκῶ δηϊόωντες. **228 f.** ~ Ζ 438 ἦ πού τις σφιν ἔνισπε θεοπροπίων εὔ ειδώς; α 200 ff. μαντεύσομαι, ὡς ἐνὶ θυμῶ | ἀθάνατοι βάλλουσι ..., | οὔτε τι μάντις ἐὼν οὔτ' οἰωνῶν σάφα ειδώς. **228** Vgl. u.a. Ν 70 θεοπρόπος οἰωνιστής#. **229** ~ Α 79 Ἀργείων κρατεῖ καὶ οἱ πείθονται Ἀχαιοί, Ξ 93 καὶ οἱ πειθοῖατο λαοί# (s.d.). **230** = Ρ 169, Σ 284; variabler Formelvers. **231** = Σ 285; ~ Η 357 #Ἀντήνορ etc., s.d. **232 ff.** = Η 358 ff. **232** ~ Ι 104 οὐ γάρ τις νόον ἄλλος ἀμείνονα τοῦδε (!) νοῆσει, s.d.

- εἰ δ' ἔτεδον δὴ τοῦτον ἀπὸ σπουδῆς ἀγορεύεις,  
 ἐξ ἄρα δὴ τοι ἔπειτα θεοὶ φρένας ὤλεσαν αὐτοί,  
 235 ὃς κέλεαι Ζηνὸς μὲν ἐριγδούποιο λαθέσθαι  
 βουλέων, ἅς τέ μοι αὐτὸς ὑπέσχετο καὶ κατένευσε·  
 τύνη δ' οἴω|νοῖσι τανυ|πτερύ|γεσσι κελεύ|εις  
 πείθεσθαι· τῶν |οὔ τι μετα|\_τρέπομ' |οὔδ' ἀλεγι|ζω,  
 240 |εἴτ' ἐπὶ δεξι' ἴωσι \_ \\_προτι |ἦ|Φόα δι|αν/,  
 |εἴτ' ἐπ' ἀρισ|τερὰ \\_προτι/\_ \_ ζόφον |ἦ|Φερό|Φεν|τα.  
 \\_ἄμμες/ |δὲ μ|ηεγά|λοι|ο Δι|Φός πει|θώ|μεθα βου|λιῆ,  
 ὃς πᾶσι θνη|τοῖσι καὶ ἀ|θανά|τοισι Φανά|σσει.  
 εἷς οἴ|ωνὸς ἄρι|στος, ἀμύ|νεσθαι περὶ πάτ|ρης.  
 245 |τί|πτε σὺ \\_+δε|ί|δοας/ πόλεμον καὶ |δη|ϊοτῆ|τα;  
 εἴ περ γάρ τ' ἄλλοι γε \\_μὲν ἀμ|φι/\_ κτει|νώ|μεθα πάν|τες  
 |νη|σοὶ ἐπ' Ἀρ|γείων, σοὶ δ' οὐ \_ δ|Φέος |ἔστ' ἀπο|λέσθαι,  
 \\_οἷ' οὐ/ κραδί|η μενε|δή|ϊος |οὔδὲ μα|χή|μων.  
 |εἰ δὲ σὺ \\_?δη|ϊών/ ἀφέ|ξεαι, |ἦ|Φέ τιν' ἄλ|λον  
 |παρ|φά|μενος| \\_Φέ|πεσσι/\_ ἀποστρέ|ψεις πολέμοι|ο,  
 250 |αὐ|τίκ' ἐμῶ| [ὑ|πό] |δου|ρὶ τυ|πείσ| \_ ἀπὸ |θυ|μὸν ὀλέ|σσεις·“  
 ὣς ἄρα φωνήσας ἠγήσατο, |τοὶ δ' ἄμ' ἔπον|το

239 πρὸς ἠῶ τ' ἠέλιόν τε 240 τοί γε ποτὶ 241 ἡμεῖς 244 δεῖδοικας 245 περὶ  
 247 οὐ γάρ τοι 248 δηϊότητος 249 ἐπέεσσιν

**233, 235** Fünfzehnsilbig, aber wohl nicht älter als der Kontext. **233** ~ Σ 305 εἰ δ' ἔτεδον παρὰ ναῦφιν ἀνέστη δῖος Ἀχιλλεύς; ψ 107 f. εἰ δ' ἔτεδον δὴ | ἔστ' Ὀδυσσεύς. – ἀπὸ σπουδῆς nur hier. **234** ~ O 69 #ἐκ τοῦ (!) δ' ἄν (!) τοι ἔπειτα, Σ 96 #αὐτίκα γάρ τοι ἔπειτα; Z 234, T 137 φρένας ἐξέλετο Ζεὺς#. – Ion. /-s-/ statt /-ss-/. **235** ~ Ξ 96, Σ 286 #ὃς κέλεαι; O 293 #Ζηνὸς (!) ἐριγδούπου (!); K 243, α 65 πῶς ἂν ἔπειτ' Ὀδυσῆος ἐγὼ θεῖοιο λαθοίμην. **236** ~ A 273 #καὶ μὲν μευ βουλέων (!) ξύνιεν; B 112 (~ I 19, s.d.) σχέτλιος, ὃς πρὶν μὲν μοι ὑπέσχετο καὶ κατένευσεν. – Ion. -έων mit Synizese. **237** ~ E 485 τύνη δ' ἔστηκας, ἀτὰρ οὐδ' ἄλλοισι κελεύεις. **238** ~ A 160 τῶν οὐ τι μετατρέπη οὐδ' ἀλεγίζεις#. **239** ~ ι 26, ν 240 πρὸς (!) ἠῶ τ' ἠέλιόν τε#; E 267 ὄσσοι ἔασιν ὑπ' \_ ἠῶ τ' ἠέλιόν τε#. Vgl. I 240 u. ὀ. ἠῶ διαν# **240** ~ Ψ 51 ὑπὸ ζόφον ἠερόεντα#. **241 f.** ~ B 669 ἐκ Διός, ὃς τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισιν ἀνάσσει; Σ 366 σὺ δὲ πᾶσι μετ' ἀθανάτοισιν ἀνάσσεις# (Hera). **243** ~ 142, 227; O 496 ἀμνομένω περὶ πάτρης#, s.d. **244** ~ 181, H 29, Y 124 πόλεμον καὶ δηϊοτῆτα#. **245** ~ Δ 261 f. εἴ περ γάρ τ' ἄλλοι γε κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ | δαιτρὸν πίνωσιν. **246** ~ T 236 #νησοῖν ἐπ' Ἀργείων; A 515 #ἢ ἀπόειπ', ἐπεὶ οὐ τοι ἔπι δέος; ε 347 (~ θ 563) οὐδέ τί τοι παθέειν δέος οὐδ' ἀπολέσθαι#. **247** ~ Γ 60 αἰεὶ τοι κραδίη πέλεκυς ὥς ἐστὶν ἀτειρής; N 228 καὶ γὰρ τὸ πάρος \_ μενεδήϊος ἦσθα#. **248** Vgl. Λ 799 u. ὀ. ἀπόσχωνται πολέμοιο#. **249** ~ Y 256 ἀλκῆς δ' οὐ μ' ἐπέεσσιν ἀποστρέψεις μεμαῶτα. **250** Wie Λ 433 #ἦ κεν ... ὀλέσσης#, Π 861 #φθῆη ... ὀλέσσαι#. **251** = N 833, β 413 u. ὀ.

- Φηχῆ |θεσπεσίη|· ἐπὶ δὲ Ζεὺς |τερπικέραυ|νος  
 \ὄρσ'/ ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων| \_ ἀνέμοιο θυέλλαν,  
 ἢ ῥ' ἰθὺς νηῶν κονίην φέρεν· αὐτὰρ Ἀχαιῶν  
 255 θέλγε νόον, Τρωσὶν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὄπαζε.  
 τοῦ περ δὴ τεράεσσι πεποιθότες ἠδὲ βίηφι  
 ῥήγνυσθαι μέγα τεῖχος Ἀχαιῶν πειρήτιζον.  
 κρόσσας μὲν πύργων **φέρουν|**, \_ καὶ ἔρειπον **ἐπάλξις**,  
 στήλας τε προ|βλήτας ἐμόχλεον, ἄς ἄρ' Ἀχαιοὶ  
 260 πρῶτας ἐν γαίῃ **θέσαν ἔμμεναι ἔχματα πύργων**·  
 τὰς οἱ γ' **αὐφέρουν|**, ἔλποντο δὲ τεῖχος Ἀχαιῶν  
 ῥήξιν. οὐδέ νύ πω Δαναοὶ χάζοντο κελεύθου,  
 ἀλλ' οἱ γε ῥινοῖσι βοῶν φράζαντες ἐπάλξις  
 βάλλον ἀπ' αὐτάων δηίους ὑπὸ τεῖχος ἰόντας.  
 265 ἀμφοτέρω δ' Αἴαντε κελευτιά|οντ' ἐπὶ πύργων  
 |πάντοσε φοι|τήτην, μένος ὀτρύνοντες Ἀχαιῶν.  
 ἄλλον |μειλιχίους|, ἄλλον \_ \στερε|φοῖσι\* **φέπεσι|**/  
 |νεΐκειον, ὄν|τινα [πάγχυ] μάχης \_ μεθι|έντα **ἴδοι|εν**·  
 „ὦ φίλοι, Ἀργείων ὅς τ' ἔξοχος ὅς τε μεσήεις  
 270 ὅς τε χειριότερος, ἐπεὶ οὐ πω |πάντες ὁμοῖοι

253 ὄρσεν 259 meist f.l. ἐμόχλεον 267 στερεοῖς ἐπέεσσι 270 v.l., Ed. West πως

**252** ~ N 834 ἠχῆ θεσπεσίη, ἐπὶ δ' ἴαχε λαὸς ὀπισθεν; ξ 268, ρ 437 ἐν δὲ Ζεὺς τερπικέραυνοσ#. **253** ~ Θ 170 τρις δ' ἄρ' ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων \_ κτύπε μητιέτα Ζεὺς; Z 346, μ 288 u.ö. ἀνέμοιο θυέλλα#. **254** ~ 453, s.d. – Fünfzehnsilbig, aber mit hiattilgendem νῦ ἐφελευστικόν; κονίη zeigt metrisch gekürztes /i/. **254 f.** ~ O 326 f. ἐν γὰρ Ἀπόλλων | ἦκε φόβον, Τρωσὶν δὲ καὶ Ἑκτορι κῦδος ὄπαζεν; 594 f. θέλγε δὲ θυμὸν | Ἀργείων. **256** ~ 135, 153; #τοῦ (!) περ δὴ auch Z 398, Λ 126, O 707. – Versvariante mit ion. -ou und dichtersprachl. τεράεσσι statt τέρασσι\*. **257** ~ 12, 440 f. **258** ~ 444; 263, 308. **259** ~ Π 407 #πέτρη ἐπὶ προβλήτι, κ 89 #ἀκταὶ δὲ προβλήτες; das Denominativ μοχλέω nur hier. – Fünfzehnsilbig, mit ion. Augment. **259 f.** ~ Φ 405 (λίθον ...), τόν ῥ' ἄνδρες πρότεροι θέσαν ἔμμεναι οὔρον ἀρούρης, bzw. Ξ 410 θοάων ἔχματα νηῶν#. **261 f.** ~ N 41 f. ἄβρομοι αὐῖαχοι· ἔλποντο δὲ (!) νῆας Ἀχαιῶν | αἰρήσειν (s.d.). – Kurze Endsilbe plus δέ im 4. Biceps, wie z.B. auch 399. **262** ~ Λ 504 οὐδ' ἄν (!) πω χάζοντο κελεύθου (!) δῖοι Ἀχαιοί, s.d. **263** ~ N 406 f. #τὴν ἄρ' ὅ γε ῥινοῖσι βοῶν καὶ νώροπι χαλκῶ | δινωτὴν φορέεσκε (den Schild). **264** ~ 276 δηίους; E 752, H 340, 439 δι' αὐτάων, X 153 ἐπ' αὐτάων, immer an gleicher Versstelle; Δ 407 ὑπὸ τεῖχος ἄρειον#. – Anaphorisches αὐτός verrät den ionischen Dichter. **265 f.** ~ 335; N 125 ὡς ῥα κελευτιῶν γαιήοχος ὄρσεν Ἀχαιούς. **266** Nicht ὀτρύνοντ(ε)\*. **267 f.** ~ Δ 240 f. οὐς τινας αὖ μεθιέντας (!) ἴδοι ..., | τοὺς μάλα νεικείεσκε χολωτοῖσιν ἐπέεσιν; Z 330 εἴ τινα που μεθιέντα ἴδοις συγερῶ (!) πολέμοιο. – Im alten Kontext von mehr als zwei Anführern. **269** ~ B 79 u.ö. ὦ φίλοι, Ἀργείων ἠγήτορες ἠδὲ μέδοντες. – Suffixal gestrecktes μεσήεις# mit ion. /-s-/ nur hier. **270** ~ B 248 σέο ... χειριότερον; E 441 ἐπεὶ οὐ ποτε φύλον ὁμοῖον#.

- \ἀνδρες/ |ἐν πολέμοι|, νῦν ἔπλετο |Φέργον ἄπαισι|  
 καὶ δ' αὐτοὶ τόδε που| γινώσκετε. |μή τις ὀπίσω|  
 τετράφθω ποτὶ νῆφας| ὁμοκλη|τῆρος ἀκούσας,  
 ἀλλὰ πρόσσω |Φιέμενοι/ \_ ἀλλήλοισι κέλεσθε,  
 275 αἶ κε Ζεὺς \πόρῃσι/ 'Ολύμπιος |ἀστεροπη|τῆς  
 \Τρῶας +ἀπο|Φωσαμένους|\* / \_ προτὶ |Φάστῳ δίεσθαι.“  
 ὧς τὼ γε προβοῶντε μάχην ὠτρυνον Ἀχαιῶν.  
 τῶν δ', ὧς |τε νηϊφάδες| χιόνος πίπτῳσι θαμειαὶ  
 |ἦματι χειμερίοι, ὅτ' \_ \ῶρτο/ |μητίετα| Ζεὺς  
 280 |+νειφόμεν, ἀν|θρώποισι πι|φασκόμενος| [τὰ] Φᾶ κῆλα·  
 \λέξας\* / δ' ἀνέμους χέφει ἔμπεδον, |ῥοφρα καλύψῃ|  
 ὑψη|λῶν ὀρέων| κορυφὰς καὶ |πρώφονας ἄκ|ρους  
 |καὶ πεδία| \βρύοντα\* / καὶ \_ ἀνδρῶν |πίφονα Φέργα·  
 καὶ τ' ἐφ' ἀλὸς πολιῆς κέχυται λιμέσιν τε καὶ ἀκταῖς,  
 285 |κῦμα δέ μιν| |πλάζον\* / ἐρύ|κεται, |ἄλλα τε πάν|τα  
 Φεῖλυται καθύπερθ', ὅτ' ἐπιβρίση Διφὸς ὄμβρος·

271 ἀνέρες 273 v.l. ἀκούων 274 v.l., Ed. West πρόσσω – ἴεσθε (†ἴεσθε) καὶ 275 δώ-  
 ησιν 276 νεῖκος ἀπώσαμένους δηῖους 279 τ' ὠρετο 281 κοιμήσας 283 λωτεῦντα;  
 Aristarch, Edd. außer Ludwich λωτοῦντα 285 προσπλάζον

271 ~ E 861 #ἀνέρες ἐν πολέμῳ. 272 ~ P 623 #γινώσκεις δὲ καὶ αὐτός; φ 110 #καὶ  
 δ' αὐτοὶ τόδε ἴστε. 272 f. ~ ζ 273 f. μή τις ὀπίσω | μωμεύη; O 295 ποτὶ νῆας; Ψ 452  
 ὁμοκλητῆρος ἀκούσας#. 274 ~ N 291 #πρόσσω (F)ιέμένοιο u.ä.; B 151 τοὶ δ' ἀλλήλοισι  
 κέλευον#. – Ion. πρό(σ)σω (F)ἴεσθε zeigt entweder /-s-/ statt /-ss-/ oder Hiatkürzung  
 nach Digammaschwund und /i/ statt /ī/. 275 f. ~ Θ 287 f. αἶ κέν μοι δῶη Ζεὺς τ'  
 αἰγίοχος καὶ Ἀθήνη | Ἰλίου ἔξαλαπάξαι; A 580 εἶ περ γάρ κ' ἐθέλησιν Ὀλύμπιος ἀστερο-  
 πητής. – Dichtersprachl. δῶησι(ν) nur hier und A 324. 276 ~ Π 45 #ὥσαιμεν προτὶ  
 ἄστῳ; O 681 μέγα προτὶ ἄστῳ δίηται# (die Pferde). Vgl. Θ 206 #Τρῶας ἀπώσασθαι (s.d.).  
 277 ~ P 752 f. ὧς αἰεὶ Αἴαντε μάχην ἀνέεργον (!) ὀπίσω | Τρώων; B 97 #κήρυκες  
 βοόωντες ἐρήτυον. – Junge Kontraktion, Verb im ion. Plural. 278 ~ 287; ähnlich 156.  
 279 f. ~ Π 385 #ἦματ' (!) ὀπωρινῶ, ε 485 #ῶρη χειμερίη; Ξ 397 ὅτε τ' \_ ὠρετο καιέμεν  
 ὕλην#, s.d. 280 ~ O 97 #οἶα Ζεὺς κακὰ ἔργα πιφασκεται (Hera); O 58 τὰ (!) ἄ πρὸς  
 δῶμαθ' ἰκέσθαι#, Σ 451 περὶ μὲν τὰ (!) ἄ τεύχεα ἔσσε#. – Im Hexameter mit Artikel.  
 281 ~ 25 f.; Π 524 #κοίμησον δ' ὀδύνας, Ξ 236 #κοίμησόν μοι Ζηνὸς ... ὄσσε (Hera). Vgl.  
 Ξ 252 #ἦτοι ἐγὼ μὲν ἔλεξα Διὸς νόον (Hypnos). 282 ~ Θ 557, Π 299 ἔκ τ' ἔφανεν πᾶσαι  
 σκοπιαὶ καὶ πρόωνες ἄκροι. 283 'schwellende Wiesen'; ~ X 501 καὶ οἰῶν πίονα  
 δημόν#; δ 318 ὄλωλε δὲ πίονα ἔργα#; λωτόεις nur hier. – Vgl. P 56 βρύει ἄνθει λευκῶ#  
 (Ölbaum). Im Hexameter eine junge Kontraktion. 284 ~ Ψ 374 #ἄψ ἐφ' ἀλὸς πολιῆς;  
 τ 189 #ἐν λιμέσιν (!) χαλεποῖσι. – Holodaktylus mit silbenschließendem νῦ ἐφελκυστι-  
 κόν; der Ausgang -αις (!) sonst nur in πάσαις# χ 471 und als v.l. zu -ης, das (außer vor  
 Vokal als +-ησ') ebenfalls nicht der epischen Norm entspricht. 285 ~ N 798 #κύματα  
 παφλάζοντα; ion. προσ(!)-πλάζω sonst nur λ 583. 286 ~ E 91 #ἐλθόντ' ἔξαπίνης etc.



- ὡς τῶν |ἀμφοτέρω|σε λίθοι \πέ|τοντο/ θαμει|αί,  
 |αἶ μὲν ἄρ' ἐς| Τρωῶας, αἶ δ' <αὐτ'> \_ ἐκ Τρώ|ων ἐς Ἀχαι|Φούς,  
 |βαλλομένων|· \τειχος δ' ὑπέρ \_ πάντη/ |δοῦπος ὀρώ|ρει.  
 290 οὐδ' ἄν πω τότε γε Τρωῆες καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ  
 τείχεος ἐρρήξαντο πύλας καὶ μακρὸν ὄχηα,  
 εἰ μὴ [ἄρ'] |υἶὸν ἐ|Φὸν| Σαρπηδόνα |μητίετα| Ζεὺς  
 ὤρσεν ἐπ' Ἀργείοισι, λέονθ' ὡς βουσὶν ἔλιξιν.  
 \αἶψα/ δ' |ἀσπίδα μὲν| πρόσθε \_ σχέτο |πάντοσε| Φίσην,  
 295 καλὴν χαλκείην ἐξήλατον, ἦν ἄρα χαλκεὺς  
 ἤλασεν, ἔντοσθεν δὲ βοείας ράψε θαμειᾶς  
 χρυσεῖης ράβδοισι διηνεκέσιν περὶ κύκλον·  
 τὴν [ἄρ'] ὅ γε πρόσθε |σχόμενος|, \_ δύο |δοῦρε| τινά|σιων  
 |βῆ ῥ' ἴμεν ὡς| [τε] |λέ|Φων \\*ὀρέστροφος/, |ὄς τ' ἐ|πιδευ|ῆς  
 300 [δηρὸν] ἔη +κρε|φά|ων, |κέ|λεται| δέ \μιν/ |θυμὸς ἀ|γή|νωρ  
 μῆλων πειρή|σοντα καὶ ἐς| \_ πυκινὸν |δόμον| ἐλ|θεῖν·  
 εἴ περ γάρ χ' \εὐ|ρη| παρὰ ?ση|κοῖσι\*/ |βώτορας| ἄν|ιδρας  
 |σὺν| κυσὶ καὶ| δούρεσσι φυλάσσον|τας| περὶ μῆ|λα,

287 πωτῶντο 289 τὸ δὲ τείχος ὑπερ πάν (meist ὑπέρ) 294 αὐτίκα 299 ὀρεσίτροφος  
 300 κρειῶν – ἐ 302 εὐρησι παρ' αὐτόφι (Ed. West αὐτόφι)

**287 f.** ~ 159 f. **287** ~ 278 #τῶν δ(έ). – πωτάομαι nur hier, mit junger Kontraktion.  
**289** ~ I 573 f. τῶν δὲ τάχ' ἀμφὶ πύλας ὄμαδος καὶ δοῦπος ὀρώρει | πύργων βαλλομένων.  
 – Vgl. 177 #πάντη γὰρ περὶ τείχος ὀρώρει (s.d.). Im Hexameter mit Artikel. **290 ff.** ~  
 120 f.; Λ 504 f. οὐδ' ἄν (!) πω χάζοντο κελεύθου (!) δῖοι Ἀχαιοὶ, | εἰ μὴ Ἀλέξανδρος, s.d.  
**290** ~ E 53 #ἄλλ' οὐ οἱ τότε γε; Δ 505 u.ö. (πρόμαχοι) καὶ φαίδιμος Ἴκτωρ#. **291** ~  
 N 124 καρτερός, ἔρρηξεν δὲ πύλας etc. (Parainese Poseidons). – Fünfzehnsilbig, aber  
 wegen des Augments nicht alt. **292** ~ O 67 υἶὸν ἐμὸν Σαρπηδόνα δῖον#. **293** ~  
 A 382 #ἦκε δ' ἐπ' Ἀργείοισι κακὸν βέλος; Λ 383 |οἶ τέ σε| περὶ φάσκι λέγονθ' ὡς |μηκάδες  
 αἶ|γες; I 466 u.ö. (εἰλίποδας) ἔλικας βοῦς#. – Ionisch, mit hiattilgendem νῦ ἐφελκυ-  
 στικόν. Die Parallelen stützen den Wortlaut und die metrische Struktur des belegten  
 Verses; also wohl nicht für ehemaliges †\ὄρσ'/ ἐπ' Ἀργείοισι, |λέ|Φωνθ' ὡς |βό|ϕεσσι/  
 |ἔ|λιξιν#. **294** ~ 298; Φ 581 #ἄλλ' ὅ γ' ἄρ' ἀσπίδα etc. (Antenor). **295** ~ φ 7 #καλὴν  
 χαλκείην; O 309 ἀριπρεπέ', ἦν ἄρα χαλκεὺς#. **296 f.** Originäre Hexameter mit Ionis-  
 men (je zweimal /-s-/ und νῦ ἐφελκυστικόν, -ης vor Konsonant); ράπτω und ράβδος  
 nur hier in dieser Verwendung. **297** ~ 134 διηνεκέσσι, s.d. **299** ~ ζ 130 ...  
 ὀρεσίτροφος, ἀλκὶ πεποιθώς#; O 630 #αὐτὰρ ὅ γ' ὡς τε λέων ὀλοόφρων (s.d.); P 61 #ὡς δ'  
 ὅτε τίς τε λέων ὀρεσίτροφος, ähnlich ι 292; E 481 ὅς κ' ἐπιδευής#. – ὀρεσι- (!) nur in  
 diesem Kompositum; vgl. ὀρεσκῶς (A 268, ι 155), Ὀρέσβιος (E 707). **299 f.** ~ Λ 551 ὃ  
 δὲ κρειῶν ἐρατίζων# (Löwe), s.d. **300** ~ T 187, K 534, δ 141 κέλεται δέ με θυμός#, ζ 133  
 κέλεται δέ ἐ γαστήρ#; B 276, I 398 u.ö. θυμὸς ἀγήνωρ#. **301** = ζ 134; wie K 267 πυκινὸν  
 \_ |δόμον| ἀντιτορήσας# (s.d.), η 81 (~ 88) #δῦνε δ' Ἐρεχθῆος πυκινὸν |δόμον|. **302** 'bei  
 den Hürden', vgl. Σ 589 #σταθμούς τε ... ἰδὲ σηκούς#. – Im Hexameter anaphorisches (!)  
 αὐτόφι. **303** ~ K 183 ὡς δὲ κύνες περὶ μῆλα δυσωρήσονται ἐν αὐλῇ (s.d.).

- 305 | οὐ ρά τ' ἀπείρητος μέμονε σταθμοῖο δῖεσθαι,  
 ἀλλ' ὅ γ' [ἄρ'] ἦρ' ἤριπαξε μετάλμενος, | ἦφ' ἐ καὶ αὐτὸς  
 ἔβλητ' ἐν πρώτοισι θοφῆς| \_ ἀπὸ |χειρὸς ἄκοντι·  
 ὡς [ῥα] τότε |ἀντίθεον| Σαρπηδόνα |θυμὸς ἄνηκε  
 |τεῖχος ἐπαίξει| διὰ τε φρήξασθαι +ἐπάλιξις.  
 310 | αὐτίκα δὲ| Γλαῦκον \προτί\_φη\*/ παῖδ' |Ἴππολόχοιο·  
 „|Γλαῦκε, τίη| δὴ νῶϊ τετιμήμεσθα μάλισ|τα  
 ἔδρη τε \κρέ|φασί\* τε καὶ| \_ πληθόν|τεσσι\* δέπασ|σι/  
 ἐν Λυκίῃ, πάντες δὲ θεοὺς ὡς εἰσορόωσι,  
 καὶ τέμενος νεμόμεσθα μέγα Ξάνθοιο παρ' ὄχθας,  
 καλὸν |φυταλιῆς| καὶ ἀρούρης |πυροφόροι|ο;  
 315 | τῶ νῦν |χρῆ| Λυκίοισι μετὰ πρώτοιισι \έόν|τε/  
 |έστάμεν ἦ|δὲ μάχης καυστειρῆς |ἀντιβολῆ|σαι,  
 ὄφρα τις ὦδ' εἶπη Λυκίων πύκα θωρηκτῶν·  
 'οὐ μὰν ἀκληεῖς Λυκίην κάτα κοιρανέουσιν  
 ἡμέτεροι βασιλῆες ἔδουσι τε πίονα μῆλα

309 προσέφη 311 κρέασίν τε ιδέ πλείους δεπάεσσιν 315 fast einhellig έόντας

**304** ~ P 41 ἀλλ' οὐ μὰν ἔτι δηρὸν ἀπείρητος πόνος ἔσται; 110 ὄν ρα κύνες τε καὶ ἄνδρες ἀπὸ σταθμοῖο δῖονται (den Löwen). **305** ~ Λ 538 ῥήξαι τε μετάλμενος. **306** ~ Λ 675 ἔβλητ' ἐν πρώτοιισιν ἐμῆς \_ ἀπὸ χειρὸς ἄκοντι (Nestor). **307** ~ E 663, 692, Z 199 ἀντίθεον Σαρπηδόνα; formelhaftes θυμὸς ἀνήκε(v)# sonst immer in direkter Rede (Z 256, H 25, K 389, Φ 395, X 252). **308 f.** Vielleicht nur scheinbar alt. **308** ~ 257 f., 261 ff.; 90 #τεῖχος ῥηξάμενοι, 410 f. μοι ... | μούνω ῥηξαμένω (Sarpedon), 440 ῥήγνυσθε δὲ τεῖχος# (Hektor); ο 322 πῦρ τ' εὔ νηῆσαι διὰ τε ξύλα δανὰ (!) κεάσσαι. **309** ~ 387, s.d.; Λ 510 αὐτίκα δ' Ἴδομενεὺς προσεφώνεε Νέστορα δῖον (s.d.), ähnlich Δ 256, P 484, 500, Φ 330, μ 278. **310** ~ Φ 436 #Φοῖβε, τίη δὴ νῶϊ διέσταμεν (Poseidon); I 38 τετιμήσθαι περὶ πάντων#. **311** = Θ 162. Vgl. ι 8 παρὰ δὲ πλήθωσι τράπεζαι | σίτου καὶ κρειῶν; O 86 καὶ δεικανόωντο δέπασσιν#. – Im Hexameter τε ιδέ, wie immer mit Hiat. **312** ~ γ 48 εὔχεσθαι· πάντες δὲ θεῶν χατέουσ' ἄνθρωποι; θ 173 (~ η 71) θεὸν ὡς εἰσορόωσιν#. – Nicht für altes †\θεῶ/ ὡς |εἰσοράου|σι#, weil vor ὡς keine kurze Endsilbe stehen dürfte. **313 f.** ~ Z 194 f. καὶ μὲν οἱ Λύκιοι τέμενος \_ τάμον ἔξοχον ἄλλων | καλόν, φυταλιῆς καὶ ἀρούρης, ὄφρα νέμοιτο (Bellerophon). **313** ~ β 167 #οἱ νεμόμεσθ' Ἰθάκην; Z 34 f. ναῖε δὲ Σατνιόντος ἐύρρεῖταιο παρ' ὄχθας | Πήδασον αἰπεινήν u. ä., Φ 337 (in der Troas) Ξάνθοιο παρ' ὄχθας#. **314** ~ Ξ 122 f. ἄρουραι | πυροφόροι. **315 f.** ~ Δ 341 f. σφῶϊν μὲν τ' ἐπέοικε μετὰ πρώτοιισιν έόντας (!) | έστάμεν etc. (Agamemnon). **315** ~ 321, s.d. **317-321** Originäre ionische Hexameter, darin (F)εἰπεῖν ohne Digammawirkung, Plural statt Dual. **317** ~ H 300 ὄφρα τις ὦδ' (!) εἶπησιν Ἀχαιῶν τε Τρώων τε, aber Z 479 καὶ ποτέ τις (F)εἶποι 'πατρός γ' \_ ὅδε πολλὸν ἀμείνων' (beidemal Hektor); O 689, 739 Τρώων ... πύκα θωρηκτῶν#. **318** ~ N 414 #οὐ μὰν αὐτ' ἄτιτος κεῖτ' Ἄσιος; α 247 u. ö. Ἰθάκην κάτα κοιρανέουσιν#. **319** ~ Π 244 #ἡμέτερος θεράπων, κ 436 #ἡμέτεροι ἔταροι; γ 480 οἷα ἔδουσι διοτρεφέες βασιλῆες#; ι 217 u. ö. πίονα μῆλα#.

- 320 οἴνον τ' ἔξαιτον μελιηδέα· ἀλλ' ἄρα καὶ ἴς  
 ἐσθλή, ἐπεὶ Λυκίοισι μετὰ πρώτοισι μάχονται.  
 |ῶ πέπον, εἰ| μὲν γὰρ πόλεμόν \γε/ |τόνδε φυγόν|τε  
 αἶψ' εἰ δὴ μέλ|λοιμεν +ἀγή|ροέ τ' |ἀθανάτω| τε  
 ἔσσεσθ', |οὔτέ κεν αὐ|τὸς ἐνὶ πρώ|τοισι μαχοί|μην  
 325 |οὔτέ κε σε| στέλλοιμι μάχην ἐς |κυδιάνει|ραν·  
 νῦν δ', ἔμπης γὰρ κῆρες ἐφ' ἐστᾶσιν θανάτοιο  
 μυρίαί, ἄς οὐκ ἔστι φυγεῖν βροτὸν οὐδ' ὑπαλύξαι,  
 ἴομεν, ἢ ἐ τῷ εὐχὸς ὀρέζομεν, ἢ ἐ τις ἡμῖν.“  
 ὡς \φάτ'/, οὐδὲ |Γλαῦκος ἀπο|\_τράπετ' |οὔδ' ἀπίθη|σε·  
 330 τῷ δ' ἰθὺς βή|την, Λυκίων| \_ μέγα |φῆθνος ἄγον|τε.  
 τοὺς δὲ ἰδὼν ρίγησ' υἱὸς Πετewο Μενεσθεύς·  
 τοῦ γὰρ δὴ πρὸς πύργον ἴσαν κακότητα φέροντες·  
 πάπτηνεν δ' ἀνὰ πύργον Ἀχαιῶν, εἴ τιν' ἴδοιτο  
 ἡγεμόνων, ὅς τις οἱ ἀρῆν ἐτάροισιν ἀμύναι.  
 335 \νόησε δ'/ Αἴ|αντε δύω|, \_ πολέ|μοι' ἀκορή|τω,  
 ἔσταότας, Τεῦκρόν τε νέον κλισίηθεν ἰόντα,

322 περι - v.l. φυγόντες 323 ἀγήρω 329 ἔφατ' 335 ἐς δ' ἐνόησ'

320 ~ Λ 668 f. οὐ γὰρ ἐμὴ ἴς | ἔσθ' οἴη πάρος ἔσκεν; σ 3 f. οὐδὲ οἱ ἦν ἴς | οὐδὲ βίη; ἔξαιτος sonst nur β 307, ε 102, τ 366. 321 ~ 315; E 536, Y 338 μετὰ πρώτοισι μάχεσθαι#. 322-325 Der Tradition entnommene Dualpassage. 322 Vgl. X 487 ἦν περ γὰρ πόλεμόν γε φύγη \_ πολύδακρυν Ἀχαιῶν (Andromache). – Im Hexameter das Präverb (?) περί zur Füllung des 4. Biceps. 323 f. ~ P 444 θνητῶ, ὑμεῖς δ' ἐστὸν ἀγήρω τ' ἀθανάτω τε (Zeus zu den Pferden Achills); Θ 538 f. εἰ γὰρ ἐγὼν ὡς | εἶην ἀθάνατος καὶ ἀγήρως ἦματα πάντα (Hektor). 324 ~ I 709 καὶ δ' αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισι μάχεσθαι# (s.d.). 325 ~ Δ 294 οὐς ἐτάρους στέλλοντα καὶ \_ ὀτρύνοντα μάχεσθαι; Δ 225 ἀλλὰ μάλα σπεύδοντα μάχην ἐς κυδιάνειραν. 326 f. ~ B 834, Λ 332 κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτοιο#; Λ 451 φθῆ σε τέλος θανάτοιο \_ κηχήμενον, οὐδ' ὑπάλυξας (s.d.); δ 512 σὸς δὲ που ἔκφυγε κῆρας ἀδελφεὸς ἠδ' ὑπάλυξεν. 328 ~ N 327 #εἶδομεν, ἢ ἐ τῷ etc., s.d. 329 ~ 364, B 166 u. ὁ. #ὡς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε; anders K 200 f. ὅθεν αὐτίς ἀπετράπετ' ὄβριμος Ἐκτωρ | ὄλλυς Ἀργείου (s.d.). – Freie Variante des Formelverses, vielleicht nur scheinbar alt. 330 ~ P 492 τῷ δ' ἰθὺς βήτην βοέης (!) εἰλυμένω ὦμος. 331 ~ E 596, Λ 345 (s.d.) τὸν δὲ ἰδὼν ρίγησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης; B 552 τῶν αὐθ' ἡγεμόνευ' υἱὸς \_ Πετewο Μενεσθεύς. – Alte Vershälften, neu kombiniert. 332 f. Ionisch (-ou vor Konsonant, πρὸς, silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν, (F)ἰδεῖν ohne Digammawirkung). 332 ~ A 494 καὶ τότε δὴ πρὸς Ὀλυμπον ἴσαν θεοὶ αἰὲν ἐόντες; ψ 238 κακότητα φυγόντες#. 333 ~ 122 εἴ τιν' ἐταίρων#; P 84 #πάπτηνεν (!) δ' ἄρ' ἔπειτα κατὰ στίχας. 334 ~ ο 35 ἀθανάτων ὅς τις σε φυλάσσει τε ρύεταί τε; O 736 (τεῖχος) ὃ κ' ἀνδράσι λοιγὸν ἀμύναι#, v.l. ἀλάλκοι# (s.d.). 335 ~ Φ 527 #ἐς δ' ἐνόησ' Ἀχιλῆα πελώριον, Ω 700 f. φίλον πατέρ' εἰσενόησεν# (~ λ 572 εἰσενόησα#), sonst das Simplex; B 406 u. ὁ. Αἴαντε δύω; Ξ 479 ἀπειλάων ἀκόρητοι# u. ἄ. 336 ~ 367 #ἔσταότες (!), s.d.; A 391 νέον κλισίηθεν ἔβαν, T 288 ἐγὼ κλισίηθεν ἰούσα#. – Am Versanfang Plural statt Dual.

- |ἐγγύθεν· ἀλλ' οὐ πῶς Φοῖ |ῆν/ \_ +βοφή|σαντι\* γεγω|νεῖν·  
 τόσσοι |γὰρ κτύπος ἦ|εν, αὐτὴ δ' οὐρανὸν ἶ|κε,  
 βαλλομένων σακέων τε καὶ ἵπποκόμων τρυφαλειῶν  
 340 καὶ πυλέων· πᾶσαι γὰρ ἐπώχματο, τοὶ δὲ κατ' αὐτάς  
 ἰστάμενοι πειρῶντο βῆ| ρήξαντες ἐσελθεῖν.  
 |αἶψα δ' ἐπ' Αἴ|αντα +προΐη κή|ρυκα Θοῶ|την·  
 „|ῖθι/, |διε Θοῶ|τα, θέων Αἴ|αντε κάλεσ|σον  
 |ἀμφοτέρω|, \τὸ γὰρ κ' εἶη/ \_ ὄχ' ἄ|ριστον ἀπάν|των,  
 345 [εἶη,] ἐπεὶ τάχα |τῆδε τετεύ|ξεται |αἰπὺς ὄλεθ|ρος·  
 ὤδε γὰρ ἔβρισαν Λυκίων ἀγοί, οἱ τὸ πάρος περ  
 ζαχρηεῖς τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας.  
 |εἰ δέ \?ποθεν/| καὶ κεῖθι πόνος καὶ |νεῖκος ὄρω|ρε,  
 ἀλλ' [περ] οἴ|φος ἴ|τω Τελαμῶ|νιος |ἄλκιμος Αἴ|ας,  
 350 καὶ Φοῖ |Τεῦκρος ἄμα| σπέσθω \_ \|τοξοσύνης\*| εὖ/ Φειδώς.“  
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἄρα οἱ κῆρυξ ἀπίθησεν ἀκούσας,  
 βῆ δὲ θέειν παρὰ τεῖχος Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων,

337 ἔην βώσαντι 340 Aristarch, Edd.; vv.ll. πάσας, ἐπώχετο, ἐπώχετο 342 Zenodot,  
 Ed. West Αἴαντε 343 ἔρχεο – meist Αἴαντα; Zenodot, Ed. West Αἴαντε 344 μὲν μᾶλ-  
 λον· ὁ γὰρ κ' 348 σφιν 350 meist ἄμ' ἐσπέσθω – τόξων εὖ 352 meist κατὰ

**337** Vgl. ε 400 u.ö. ὅσον τε γέγωνε βοήσας#. – Im Hexameter mit junger Kontraktion.  
**338 ff.** ~ 36 f. κανάχιζε δὲ δούρατα πύργων | βαλλόμεν(α); Π 105 #πήληξ βαλλομένη  
 καναχὴν ἔχε. **338** ~ Υ 66 #τόσσοι ἄρα κτύπος ὤρτο; Β 153 f. αὐτὴ δ' οὐρανὸν ἶκεν |  
 οἴκαδε ἰεμένων. **339 ff.** Originäre Hexameter mit Ionismen: -έων und -ῶν statt -άων;  
 πειρῶντο und ἐπώχματο (wenn zu ἀνοίγω < \*ἀν-οφείγω) mit auffallend junger Kontrak-  
 tion; anaphorisches αὐτός. **339** ~ Π 338 #ἵπποκόμου (!) κόρυθος φάλον ἤλασεν (!).  
**340** ~ δ 451 πάσας δ' ἄρ' ἐπώχετο (Quelle der vv.ll.). **340 f.** ~ 469 f. οἱ δὲ κατ' αὐτάς |  
 ποιητὰς ἐσέχυντο πύλας ('die Tore selbst'). **342** ~ (u.a.) θ 399, σ 291 πρόεσαν κήρυκα  
 ἕκαστος#. **343** Wie Ο 54 ἔρχεο νῦν μετὰ φῦλα θεῶν, καὶ δεῦρο κάλεσσον, s.d.; vgl.  
 #βάσκ' ἴθι Ο 158 (s.d.), #ἀλλ' ἴθι Α 32 u.ö., ἀλλ' ἴθι νῦν Β 163 u.ö. **343-350** ~ 356-363.  
**344** (357) 'beide (dieses Namens)'; ~ Ψ 9, ω 190 ὁ (!) γὰρ γέρας ἐστὶ θανόντων#; Υ 243 ὁ  
 γὰρ κάρτιστος ἀπάντων#; μὲν μᾶλλον nur hier. Vgl. Π 457, 675, ω 296 τὸ γὰρ \_ γέρας  
 ἐστὶ θανόντων# u.ä. **345** ~ 358 (κεῖθι). **346 f.** (359 f.) ~ Ρ 512 f. τῆδε γὰρ ἔβρισαν (!)  
 πόλεμον κάτα δακρυόεντα | Ἔκτωρ Αἰνείας θ', οἱ Τρώων εἰσὶν (!) ἄριστοι; hier wie dort  
 im ion. Plural. **346** (359) ~ Ν 101, Ξ 131 u.ö. οἱ τὸ πάρος περ#. **347** (360) ~ Ν 684  
 #ζαχρηεῖς γίνοντο μάχη (s.d.); Φ 465 #ζαφλεγέες τελέθουσιν, Ι 441 ἀριπρεπέες τελέ-  
 θουσιν#; Β 345 u.ö. κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας#. **348** ~ 361, s.d. Vgl. η 204 #εἰ δ' ἄρα τις,  
 Λ 171 #ἔνθ' ἄρα δή. – Im Hexameter pluralisches σφιν. **349** (362) ἀλλά περ kommt  
 sonst nicht vor. Die durch ἄλκιμος erweiterte Namensformel nur hier. **350** (363) Wie  
 Β 718, Δ 196 (= 206). **351** = Δ 198. Ionisch (Augment, hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν).  
**352** ~ 12, 257 τεῖχος Ἀχαιῶν vor bD, s.d.; Λ 617 βῆ δὲ θέειν παρὰ τε κλισίας καὶ νῆας  
 Ἀχαιῶν, Δ 199 βῆ δ' ἰέναι κατὰ λαὸν Ἀχαιῶν χαλκοχιτώνων u.ä. – Leicht restituierbar,  
 aber eine kontextgebundene Versvariante.

- |στῆ δὲ παρ' Αἰάντεσσι κίων, εἶ|θαρ δὲ \\*ποταύ|δα/  
 „Αἶαντ', Ἀργείων ἡγήτορε χαλκοχιτώνων,  
 355 ἠνώγει Πετεῶο διοτρεφέος φίλος υἱὸς  
 [κεῖσ'] ἴμεν, |ῥα νόνοι|ο μί|νυνθά περ \ἀν|τήσητον\*/,  
 |ἀμφοτέρω|, \τὸ γάρ κ' εἶ|η/ \_ ὄχ' ἄ|ριστον ἀπάν|των,  
 [εἶη,] ἐπεὶ τάχα |κεῖθι τετεύ|ξεται |αἰπὺς ὄ|λεθρος·  
 ὧδε γὰρ ἔβρισαν Λυκίων ἀγοί, οἱ τὸ πάρος περ  
 360 ζαχρηεῖς τελέθουσι κατὰ κρατερὰς ὑσμίνας.  
 |εἶ δὲ καὶ ἐν|θάδε περ \πόνο|ς/ καὶ |νεῖκος ὄ|ρω|ρε,  
 ἀλλ' [περ] οἶ|φος ἴ|τω Τελαμώ|νιος |ἄλκιμος Αἴ|ας,  
 καὶ |φοῖ |Τεῦκρος ἄ|μα| σπέσθω \_ \|τοξοσύνης\*| εὔ| |φειδῶς.“  
 ὧς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε μέγας Τελαμώνιος Αἴας.  
 365 αὐτίκ' Ὀϊλιάδην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·  
 „Αἶαν, |σφῶϊ μὲν αὔ|θι, [σὺ] καὶ \_ κρατερὸς Λυκομή|δης,  
 \|έστα|φὸτ' Ἀ|ργείους/ ὄτρύνετον |ἴφι μά|χεσθαι,  
 |αὐτὰρ ἐγὼ| κεῖσ' εἶμι \ἀντιά|ων/ πολέμοι|ο·  
 |αἶψα δ' \ἐλεύ|σομ' / αὐτίς, \ἐπεὶ κ' / εὔ |τοῖς ἐ|παμύ|νω.“  
 370 ὧς \ρά/ φωνή|σας ἀπό|βη| \_ Τελαμώ|νιος Αἴ|ας,  
 καὶ |φοῖ |Τεῦκρος ἄ|μ' \ἔ|λιθε/ κασίγνη|τος καὶ ὄ|πατ|ρος·  
 τοῖς δ' ἄμα Πανδίων Τεύκρου φέρε καμπύλα τόξα.

353 προσηύδα 356 ἀντιάσητον 357 μὲν μᾶλλον· ὁ γὰρ κ' 361 πόλεμος 363 meist  
 ἄμ' ἐσπέσθω – τόξων εὔ 367 ἐσταότες Δαναοῦς 368 καὶ ἀντιώ 369 ἐλεύσομαι –  
 ἐπήν 370 ἄρα 371 ἦε (meist f.l. ἦϊε)

353 ~ P 707 #στῆ δὲ παρ' Αἰάντεσσι θέων, etc. 354 = Δ 285; ~ O 330 τὸν μὲν Βοιωτῶν  
 ἡγήτορα χαλκοχιτώνων (s.d.). 355 f. ~ H 386 f. ἠνώγει Πρίαμός τε καὶ ἄλλοι Τρῶες  
 ἀγαυοὶ | εἰπεῖν; Δ 338 ὦ υἱὲ (!) Πετεῶο διοτρεφέος βασιλῆος. 356 ~ 368 #αὐτὰρ ἐγὼ  
 κεῖσ' εἶμι; N 290 νηδύος ἀντιάσειε (!)#, s.d. – Vgl. 368 ἀντιώ πολέμοιο# und Parallelen.  
 Im Hexameter ion. /-s-/ statt /-ss-/. 357 = 344. 358 ~ 345 (τῆδε). 359 f. = 346 f.  
 361 ~ 348, s.d.; H 204 εἶ δὲ καὶ Ἔκτορά περ φιλέεις καὶ κήδεαι αὐτοῦ (!), I 227 #ἦδὲ καὶ  
 ἐνθάδε νῦν; B 797 πόλεμος δ' \_ ἀλίαςτος ὄρωρεν#. 362 f. = 349 f. 364 f. ~ Δ 68 f. ὧς  
 ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε. | αὐτίκ' Ἀθηναίην etc., ähnlich B 441 f.;  
 anders Θ 351, T 341 #αἶψα δ' Ἀθηναίην etc., bzw. Λ 516 f. mit #αὐτίκα δ' ὧν ὀχέων ἐπ-  
 εβήσετο (s.d.). 366 ~ Λ 384 u. ὁ. κρατερὸς Διομήδης#. Wie I 48 #νωῖ δ', ἐγὼ Σθένελός  
 τε, s.d. 366 f. ~ Δ 286 f. σφῶϊ μὲν, οὐ γὰρ (!) ἔοικ' ὄτρυνέμεν, οὐ τι κελεύω· | αὐτῶ γὰρ  
 μάλα λαὸν ἀνώγετον (!) ἴφι μάχεσθαι (Agamemnon zu den Αἶαντε). – Im Hexameter  
 ohne Digammawirkung. 368 = N 752; ~ N 214 f. πολέμοιο ... | ἀντιάαν. 369 Wie  
 N 753 ... τοῖς ἐπιτείλω# (Hektor). 370 Wie Z 116, 369, P 188 ... \_ κορυθαίολος Ἔκτωρ#  
 u. ä. 371 ~ 350, 363; Λ 257 κασίγνητον καὶ ὄπατρον#. – Im Hexameter eine kontra-  
 hierte Augmentform, wie sonst nur in der Odyssee: ἦε σ 257, ἦεν σ 253, τ 126, υ 89.  
 372 f. Fünfzehnsilbig, aber jeweils mit ion. -ου vor Konsonant. 372 ~ B 524, 747 #τοῖς  
 δ' ἄμα, ebenfalls von zwei Personen; φ 362 #πῆ δὴ καμπύλα τόξα φέρεις.

- εὔτε Μενεσθῆος μεγαθύμου πύργων ἴκοντο  
 τείχεος ἐντὸς ἰόντες, ἐπειγομένοισι δ' ἴκοντο,  
 375 |οἶ δ' ἐπ' <sup>+</sup>ἐπάλιξις βαῖνον ἐρεμνῆ |λαίλαπι **Ἴ**σοι  
 ἴφθιμοι Λυκίων | ἡγήτορες | ἠδὲ μέδοντες·  
 σὺν δ' ἔβαλλοντο μάχεσθαι ἐναντίον, ὦρτο δ' αὐτή.  
 Αἴας δὲ πρῶτος Τελαμώνιος | ἄνδρα κατάκτα,  
 Σαρπήδοντος ἐταῖρον, Ἐπικλῆα μεγάθυμον,  
 380 μαρμάρῳ ὀκριόεντι βαλῶν, ὃ ῥα τείχεος ἐντὸς  
 κεῖτο μέγας παρ' ἔπαλξιν ὑπέρτατος· οὐδέ κέ μιν ρέα  
 χεῖρεσσ' ἀμφοτέρης ἔχοι ἀνήρ, οὐδὲ μάλ' ἠβῶν,  
 οἷοι | νῦν βροτοὶ εἰς· ὃ δ' [ἄρ'] ὑψόθεν | ἔμβαλ' ἀφείρας,  
 θλάσσε δ' | ἀμφίφαλον/ κυνέην, σὺν δ' | ὅστε' ἄρα | ξε  
 385 | πάντ' ἄμυδις | κεφαλῆς· ὃ δ' [ἄρ'] \_ ἀρνευ|τῆρι **Ἰ**φεικῶς  
 | κάππεσ' ἀφ' ὑψηλοῦ πύργου, λίπε δ' ὅστεα θυμός.  
 Τεῦκρος δὲ Γλαῦκον, κρατερόν παῖδ' Ἴππολόχοιο,  
 ἰῶ ἐπεσσύμενον βάλε τείχεος ὑψηλοῖο,  
 ἦ ῥ' ἴδε γυμνωθέντα βραχίονα, παῦσε δὲ χάρμης.

382 v.l. φέροι 384 τετράφαλον

**373 f.** ~ Z 392 εὔτε πύλας ἴκανε διερχόμενος μέγα ἄστυ; O 331 τὸν δὲ Μενεσθῆος μεγαθύμου (!) πιστὸν ἐταῖρον, s.d. **374** ~ 380; X 85 #τείχεος ἐντὸς ἐών. **375** ~ I 588 f. τοὶ δ' ἐπὶ πύργων | βαῖνον Κουρήτες; Y 51 αὐε δ' Ἄρης ἐτέρωθεν, ἐρεμνῆ λαίλαπι ἴσος. **376** ~ 417, Π 659 ἴφθιμοι Λύκιοι; Ξ 144 Τρώων ἡγήτορες ἠδὲ μέδοντες#. **377** ~ 181 #σὺν δ' ἔβαλον ... πόλεμον; Γ 433, Y 257 μαχέσασθαι (!) ἐναντίον; O 312, Y 374 ὦρτο δ' αὐτή#. **378** ~ N 170 #Τεῦκρος δέ etc. (s.d.); Ξ 511 Αἴας ῥα πρῶτος Τελαμώνιος Ὑρτιον οὔτα. **379** ~ 392 #Σαρπήδοντι, Ψ 800 -δοντος (sonst Σαρπηδόνοσ usw.); O 446 #Πουλυδάμαντος ἐταῖρον; E 547, Π 594, 818 -κλῆα μεγάθυμον#. – Improvisierter Hexameter mit metrisch angepasster Namensform. **380-383** ~ E 302 ff., Y 285 ff. χερμάδιον ... | ..., ὃ οὐ δύο γ' ἄνδρε φέροιεν, | οἷοι νῦν βροτοὶ εἰς· ὃ δὲ μιν ρέα πάλλε καὶ οἶος. **380** ~ ι 499 μαρμάρῳ ὀκριόεντι βαλῶν· τόσσον γὰρ ἴησιν; Π 735 #μάρμαρον ὀκριόεντα. – Der instrumentale Dativ auf -ω ist wie ein alter Lokativ auf +-οι behandelt; s. auch 388. **381** ~ Y 101 οὗ κε μάλα ρέα (!)#. – Ion. ῥεᾶ mit Synizese, nicht ῥεῖα bzw. \*Ἰρη. **382** ~ Π 704 #χεῖρεσσ' ἀθανάτησι; Ω 565, ψ 187 βροτός (...), οὐδὲ μάλ' ἠβῶν (!)#. – Dichtersprachlich, am Schluss eine junge Kontraktion. **383** ~ 449. **384** ~ E 307 #θλάσσε δὲ οἱ κοτύλην; Ψ 673 σὺν τ' ὅστε' ἀράξω#. Vgl. E 743 (Athene), Λ 41 (Agamemnon) κρατὶ δ' ἐπ' ἀμφίφαλον κυνέην θέτο τετραφάληρον; τετράφαλος nochmals X 315. **385 f.** ~ Π 742 f. ὃ δ' ἄρ' ἀρνευτῆρι εἰκῶς | κάππεσ' ἀπ' εὐεργέος (!) δίφρου (!), λίπε δ' ὅστεα θυμός, ähnlich μ 413 f. ... | κάππεσ' ἀπ' ἰκριόφιν. **386** ~ Θ 213, Φ 529, X 447, Ω 735 ἀπὸ πύργου (!)(#). – Eine von drei ionischen Versvarianten, in diesem Fall mit doppeltem -ου vor Konsonant. **387** ~ 309, s.d. **388** ~ Π 511 f. ἔλκος, ὃ δὴ μιν Τεῦκρος ἐπεσσύμενον βάλεν ἰῶ | τείχεος ὑψηλοῖο; Λ 476, 664 (s.d.) #ἰῶ (!) ἀπὸ νευρῆς. – Im Hiatus gekürztes -ω, s. zu 380. **389** ~ Π 312, 400 στέρνον γυμνωθέντα παρ' ἀσπίδα, λῦσε δὲ γυῖα; Ρ 602 μεγαθύμου (!), παῦσε δὲ χάρμης#.

- 390 ἄψ δ' ἀπὸ τείχεος ἄλτο λαθῶν, ἴνα μή τις Ἀχαιῶν  
βλήμενον ἀθρήσειε καὶ εὐχετόωτ' ἐπέεσσι.  
Σαρπήδοντι δ' ἄχος γένετο Γλαύκου ἀπιόντος,  
αὐτίκ' ἐπεὶ τ' ἐνόησεν· ὅμως δ' οὐ λήθετο χάρμης,  
ἀλλ' ὃ γε Θεστορίδην Ἀλκμάονα δουρὶ τυχῆσας  
395 νύξ', ἐκ δὲ \σπάσσ'\*/ |ἔγχος· ὃ δὲ| \_ +σπόμεινος πέσε δουρὶ  
πρηνῆς, ἀμφὶ |δὲ [οἶ]| βράχε τεύ|χεα |ποικίλα χαλ|κῶ.  
Σαρπηδῶν δ' ἄρ' ἔπαλξιν ἐλῶν χερσὶ στιβαρῆσιν  
ἔλχ', ἧ δ' ἔσπετο πᾶσα διαμπερές· αὐτὰρ ὑπερθε  
τειχος ἐγυμνώθη, πολέεσσι δὲ θῆκε κέλευθον.  
400 τὸν δ' Αἴας καὶ Τεῦκρος ὀμαρτήσανθ' ὃ μὲν ἰῶ  
βεβλή|κει τελαμῶ|να περὶ στή|θεσσι φα|φειν|δὸν  
|ἀσπίδος ἀμ|φιβρότης· ἀλλὰ Ζεὺς κῆρας ἄμυνε  
παιδὸς ἐοῦ, μὴ νηυσὶν ἐπὶ +πρυμνησι δαμείη·  
Αἴας δ' |ἀσπίδα \νύξ'| ἐπάλμενος, |οὐδὲ δια|πρὸ  
405 ἦλυθεν ἐγχείη, στυφέλιξε δὲ μιν μεμαῶτα.  
χώρησεν δ' ἄρα τυτθὸν ἐπάλξιος· |οὐδ' ὃ γε πάμ|παν  
|χάζετ', ἐπεὶ| Φοῖ θυμὸς \φέλλετο/ |κῦδος ἀρέσ|θαι.

395 ἔσπασεν – δ' ἐσπόμενος 404 νύξεν – Aristarch, Edd.; meist ἦ δὲ 406 meist  
χώρησαν 407 ἐέλλετο

**390** ~ O 541 #στί δ' εὐράξ σὺν δουρὶ λαθῶν; Π 733, 755 ἀφ' ἵππων ἄλτο χαμαῖζε#; K 367 ἴνα μή τις Ἀχαιῶν χαλκοχιτῶνων#. **391** ~ Ξ 334 #εὔδοντ' ἀθρήσειε. **392** ~ 379 #Σαρπήδοντος, s.d.; N 417 u.ö. ὡς ἔφατ' Ἀργεῖοισι δ' ἄχος \_ γένετ' εὐξαμένοιο. – Als ep. Fünfzehnsilbler lesbar, aber wohl nicht alt. **393** ~ 143, 203, 389. Die Partikelkombinationen αὐτίκ' ἐπεὶ τ(ε) (!) und ὅμως (!) δ' οὐ nur hier; üblich ist #X ὡς (οὖν) ἐνόησε(v) am Satzanfang, wie z.B. Γ 21, Λ 284. – Formal leicht restituierbar, aber außerhalb der epischen Norm. **394** ~ 189, s.d.; N 411 #ἀλλ' ἔβαλ' Ἰππασίδην Ὑψήνορα (s.d.). **395** ~ N 178 bzw. 570, s.d. **396** ~ N 181, Ξ 420. **397** ~ δ 506 τρίαιναν ἐλῶν χερσὶ στιβαρῆσιν#, ähnlich θ 84. – Fünfzehnsilbig, aber zum Folgenden gehörig. **398** ~ 446 u.ö. αὐτὰρ ὑπερθε(v)#; Γ 376 κεινὴ δὲ τρυφάλεια (!) ἄμ' ἔσπετο χερὶ παχείη. **399** ~ 411, 418, O 260, 357 (θέσθαι ...) κέλευθον#. – Originärer ion. Hexameter, in dem δὲ bezüglich der Hermannschen Brücke wie τε behandelt ist; ebenso 68, 186, 261, 405. **400-404** ~ N 584 f. τῷ δ' ἄρ' ὀμαρτήδην ὃ μὲν \_ ἔγχεϊ ὀξυόεντι | ἴετ' ἀκοντίσσαι, ὃ δ' ἀπὸ νευρήφιν ὀϊστῶ. **400** ~ φ 188 τῷ δ' ἐξ οἴκου βῆσαν ὀμαρτήσαντες ἄμ' ἄμφω. **401** ~ P 606 #βεβλήκει θώρηκα u.ä. **401 f.** ~ B 388 f. τελαμῶν ἀμφὶ στήθεσφιν | ἀσπίδος ἀμφιβρότης. **402** ~ Δ 11 κῆρας ἀμύνει# (Aphrodite). **403** ~ A 496 #παιδὸς ἐοῦ, Σ 71 παιδὸς ἐοῖο# (Subjekt: Thetis); N 762, Ξ 65, O 248 νηυσὶν ἐπὶ +πρυμνησι(v). – Ion. -ου vor Konsonant. **404 f.** ~ H 260 f. #Αἴας δ' ... ἦ δὲ διαπρὸ | ἦλυθεν etc.; P 49, X 327 ἀντικρὺ δ' ἀπαλοῖο δι' ἀχένος ἦλυθ' ἀκωκή. **405** (H 261) Im 4. Biceps eine kurze Endsilbe plus δέ, demnach kein alter Vers (s. zu 399). **406** ~ Ψ 730 κίνησεν (!) δ' ἄρα τυτθὸν ἀπὸ χθονός, οὐδ' ἔτ' ἄειρεν; O 655 νεῶν (!) μὲν ἐχώρησαν, Π 629 #νεκροῦ (!) χωρήσουσι. **406 f.** ~ Σ 160 ὀπίσω δ' οὐ χάζετο πάμπαν#. **407** ~ 174, s.d.

- κékλετο δ' ἀντιθέοισιν ἐλιζάμενος Λυκίοισιν·  
 „[ῶ] Λύκιοι, τί \ρ' / ῶδε μεθί|ετε |θούριδος ἀλ|κῆς;  
 410 |ἀργαλέον| [δέ] μοί ἐστι, καὶ \_ ἰφθί|μῳ περ ἐόν|τι,  
 μούνῳ |Φρηξαμένῳ| θέσθαι \_ παρὰ |νηυσὶ κέλευ|θον.  
 |ἀλλ' ἔφομαρ|τεῖτε· \\*πλειόνων/ τοι |Φέργον ἄμει|νον.“  
 ὡς \φάθ', |οἱ δὲ Φάνακ|τος ὑποδδεί|σαντες ὁμο|κλήν  
 μᾶλλον ἐπέβρισαν βουληφόρον ἀμφὶ ἄνακτα·  
 415 Ἄργεῖοι δ' ἐτέρωθεν ἐκαρτύναντο φάλαγγας  
 τείχεος ἔντοσθεν. μέγα δέ| σφισι |φαίνετο Φέρ|γον·  
 |οὔτε γὰρ ἴφ|θιμοι Λύκιοι Δαναῶν| \δύναντο/  
 τεῖχος |Φρηξάμενοι| θέσθαι \_ παρὰ |νηυσὶ κέλευ|θον,  
 |οὔτε ποτ' αἰχ|μηταὶ Δαναοῖ| Λυκίους| \δύναντο/  
 420 |τείχεος ἄψ| Φώσασθαι, ἐπεὶ \ρά / |πρῶτα πέλασ|θην.  
 ἀλλ' ὡς τ' ἀμφ' οὔ|ροισι \δύω| \_ ἄνδρε / |δηριάεσ|θον,  
 μέτρ' ἐν χερσὶν ἔχοντες, ἐπιζύνῳ ἐν ἀρούρη,  
 |ῶ τ' ὀλίγοι| \έν / χῶροι ἐρίζη|τον περὶ Φί|σης,  
 ὡς ἄρα τοὺς διέεργον ἐπάλξιες· οἱ δ' ὑπὲρ αὐτέων  
 425 δήρουν ἀλλήλων ἀμφὶ στήθεσσι βοείας,  
 ἀσπίδας εὐκύκλους λαισήϊά τε πτερόεντα.

409 τ' ἄρ' 412 meist †έφομαρτεῖτον - πλεόνων δέ 413 ἔφαθ' 417, 419 ἐδύναντο  
 420 τὰ 421 δὴ ἀνέρε 423 ἐνὶ

408 ~ 467, s. d.; X 442 #κékλετο δ' ἀμφιπόλοισιν. 409 Vgl. Δ 234 Ἄργεῖοι, μή πώ τι μεθ-  
 ίετε θούριδος ἀλκῆς; Y 332 Αἰνεΐα, τίς σ' ὦδε θεῶν \_ ἀτέοντα κελεύει (u. ä.); ~ Σ 6 #ῶ μοι  
 ἐγώ, τί τ' ἄρ' αὐτε, ψ 264 #δαιμονίη, τί τ' ἄρ' αὖ με. 410 = Y 356 (Achilleus). 411 ~  
 418; 399, s. d. 412 ~ Θ 191, Ψ 414 #ἀλλ' ἔφομαρτεῖτον καὶ σπεύδεται. Vgl. N 115  
 ἄκεσταὶ τοι φρένες ἐσθλῶν#. – Oder \πλέων+ / δέ τοι bzw. \\*πλείων / δέ τοι, vgl. hom.-  
 äol. πλέες Λ 395, πλέας Β 129. Im Hexameter (F)ἔργον ohne Digammawirkung. 413 =  
 Ψ 417, 446. 414 ~ 346, 359 #ῶδε γὰρ ἔβρισαν (!) Λυκίων ἀγοί (Plural statt Dual); H 343  
 #μή ποτ' ἐπιβρίση πόλεμος Τρώων, s. d.; E 633 #Σαρπηδον, Λυκίων βουληφόρε. – Fünf-  
 zehnsilbig, aber wohl nicht alt. 415 = Λ 215, s. d. 416 ~ 374, 380, X 85 (#)τείχεος ἐν-  
 τός(#). 417-420 ~ O 406-409, 416 ff., s. d.; I 551 f. οὐδὲ δύναντο | τείχεος ἔκτοσθεν  
 μῖμνεν. 417 f. ~ O 408 f. οὐδέ ποτε Τρώες Δαναῶν ἐδύναντο φάλαγγας | ῥηξάμενοι  
 κλισίησι μιγήμεναι οὐδὲ νέεσσιν. 418 ~ 411. 419 ~ Θ 33, 464 Δαναῶν ὀλοφυρόμεθ'  
 αἰχμητῶν#. 420 Vgl. O 418 οὔθ' ὁ τὸν ἄψ ὤσασθαι, ἐπεὶ ῥ' ἐπέλασσε γε δαίμων.  
 421 f. ~ Φ 405 τὸν ῥ' ἄνδρες πρότεροι θέσαν \_ ἔμμεναι οὔρον ἀρούρης. 421 Wie 447.  
 422 ~ γ 433 #ὄπλ' ἐν χερσὶν ἔχων; Σ 551 δρεπάνας ἐν χερσὶν ἔχοντες#, Ψ 114 πελέκεας (!)  
 etc., γ 463 ὀβελούς etc.; ἐπίζυνος nur hier. – Fünfzehnsilbiger Hexameter im ion. Plural.  
 423 ~ Λ 705 (s. d.) δαιτρεύειν, μή τίς οἱ ἀτεμβόμενος κίοι (!) ἴσης. 424 ~ 430. Ionisch  
 (anaphorisches αὐτός; -έων mit Synizese statt -άων). 425 f. = E 452 f. 425 ~ O 708  
 #δήρουν ἀλλήλους αὐτοσχεδόν. 426 (E 453) ~ Ξ 428 #ἀσπίδας εὐκύκλους; λαισήϊον nur  
 hier, πτερόεις in singularer Verwendung. – Fünfzehnsilbig, aber wohl nicht alt.



- πολλοὶ δ' οὐτάζοντο κατὰ χροά νηλεῖ χαλκῶ,  
 ἤμην ὅτεω στρεφθέντι μετὰφρενα γυμνωθεῖη  
 μαρναμένων, πολλοὶ δὲ διαμπερές ἀσπίδος αὐτῆς.  
 430 πάντη δὴ πύριγοι καὶ ἐπάλξιες αἶματι φωτῶν  
 ἔρράδατ' ἀμφοτέρωθεν \_ \έκ/ Τρώων καὶ Ἀχαιῶν.  
 ἀλλ' οὐδ' ὧς ἐδύναντο φόβον ποιῆσαι Ἀχαιῶν,  
 ἀλλ' ἔχον, ὧς τε τάλαντα γυνή χερνήτις ἀληθῆς,  
 ἢ τε σταθμὸν ἔχουσα καὶ εἶριον ἀμφὶς ἀνέλκει  
 435 ἰσάζουσ', ἵνα παισὶν ἀεικέα μισθὸν ἄρηται.  
 ὧς [μὲν] τῶν ἐπὶ Ἰῖσα μάχη| \_ τέτα|το πτόλεμός| τε,  
 πρὶν γ' ὅτε [δὴ] Ζεὺς |κῦδος ὑπέρ|τερον Ἰῖκτορι δῶ|κε  
 |Πριαμίδη|, ὃς πρῶτος \+εἶσ\_αλτο/ |τεῖχος Ἀχαιῶν.  
 ἦϋσεν δὲ διαπρῦσιον Τρώεσσι γεγωνῶς·  
 440 „ὄρνουσθ', ἰππόδαμοι Τρώες, ῥήγνουσθε δὲ τεῖχος  
 Ἀργείων καὶ νηυσὶν ἐνίετε θεσπιδαῆς πῦρ.“  
 ὧς φάτ' ἐποτρύνων, οἳ δ' οὔφασι πάντες ἄκου|ον,  
 ἴθυσαν δ' ἐπὶ τεῖχος ἀολλέες. οἳ μὲν ἔπειτα

428 Zenodot; meist ὅτω 431 ἀπό 438 ἐσήλατο

427 ~ (s.d.) N 501, Π 761 ἴεντ' ἀλλήλων ταμέειν χροά νηλεῖ χαλκῶ (zwei Kämpfer!), ähnlich N 553. – Neben νηλε(F)ές wäre νηλε(F)εῖ\* zu erwarten; die Formel νηλεῖ χαλκῶ# setzt, ebenso wie kontrahiertes #νηλής I 632, den ionischen Digammaschwund voraus. 428 ~ 389; E 40 πρῶτω γὰρ στρεφθέντι μεταφρένω ἐν δόρυ πῆξεν, ähnlich Θ 258, Λ 447; O 664 ἤμην ὅτεω (!) ζῶουσι καὶ ῶ κατατεθνήκασι, s.d. 429 Dichtersprachlich, ohne engere Parallelen. 430 ~ 424; Σ 538 εἶμα δ' ἔχ' ἀμφ' ὡμοισι δαφοινεὸν (!) αἶματι φωτῶν. 430 f. ~ v 354 #αἶματι δ' ἐρράδαται τοῖχοι. 431 Vgl. 287 f. ἀμφοτέρωσε ..., | ... \_ ἐκ Τρώων ἐς Ἀχαιούς#. 432 ~ O 617 #ἀλλ' οὐδ' ὧς δύνατο, I 351 #ἀλλ' οὐδ' ὧς δύναται; φόβον ποιεῖν nur hier. – Fünfzehnsilbig, aber mit Augment. 433-435 Gleichnis in originären Hexametern. 433 ~ Ω 27 #ἀλλ' ἔχον, ὧς; χερνήτις und attributiv verwendetes ἀληθῆς nur hier. 434 σταθμός bedeutet nur hier 'Gewicht'. 435 ~ (s.d.) I 495 ἵνα μοί ποτ' ἀεικέα λιογὸν ἀμύνης# (Phoinix), E 365 ἵνα νῆας ἔλη καὶ κῦδος ἄρηται#; κ 84 δοιοὺς ἐξήρατο μισθούς#; das Präsens ἰσάζω nur hier. 436 = O 413, nach einem ähnlichen Gleichnis; ~ Λ 336. 437 ~ I 488, 588, δ 180, ψ 43 #πρὶν γ' ὅτε δή, vgl. v 322 u.ö. #πρὶν γ' ὅτ(ε); O 644 ὃς ῥα τόθ' Ἰκτορι κῦδος ὑπέριον ἐγγυάλιξε. 438 ~ 466 ὅτ' ἐσᾶλτο πύλας, N 679 ἀλλ' ἔχεν ἦ τὰ πρῶτα πύλας καὶ τεῖχος ἐσᾶλτο (Hektor). Wie Π 558 f. κεῖται ἀνήρ, ὃς πρῶτος ἐσ\_ήλατο τεῖχος Ἀχαιῶν, | Σαρπηδῶν. 439 = N 149, ~ Θ 227, Λ 275 u.ö. – Ionischer Iteratvers (silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν). 440 ~ Δ 509 ὄρνουσθ', ἰππόδαμοι Τρώες, \_ μηδ' (!) εἴκετε χάρις. 440 f. ~ 257, s.d. 441 ~ 177, s.d.; O 597 f. Πριαμίδη, ἵνα νηυσὶ κορωνίσι θεσπιδαῆς πῦρ | ἐμβάλῃ. – Als ep. Fünfzehnsilbler lesbar, aber in dieser Form wohl nicht alt. 442 ~ Υ 373 ὧς φάτ' ἐποτρύνων, οἳ δ' ἀντίοι ἔγχε' ἄειραν; Θ 4 θεοὶ δ' ὑπὸ πάντες ἄκουον#; hom.-äol. οὔασι nur hier. 443 ~ Δ 507, P 725 #ἴθυσαν δέ, Π 582, P 281, 353 #ἴθυσεν (!) δέ; O 494 #ἀλλὰ μάχεσθ' ἐπὶ νηυσὶν ἀολλέες, s.d.

- κροσσά|ων ἐπίβαι|νον ἀ|καχμένα \δοῦρ' /| ἔχοντες,  
 445 Ἔκτωρ δ' ἀρπάξας λᾶαν φέρειν, ὅς ῥα πυλάων  
 εἰστήκει πρόσθε, πρυμνὸς \_ παχύς, |αὐτὰρ ὕπερθε  
 ὀξὺς \ῆν/· τὸν δ' |οὔ κε \δύω| \_ ἄνδρε/ |δήμο' ἀρίστω  
 \?ἀσπου|δεῖ γ' / ἐπ' ἄμα|ξαν ἀπ' \_ |οὔδεος \ὄχλ|ισσαίτην\*/,  
 οἷοι |νῦν βροτοῖ εἰσ' |· ὁ δὲ \_ \Φρῆα/ |πάλλε καὶ οἴ|φος.  
 450 τὸν οἱ ἔλαφρόν ἔθηκε Κρόνου παῖς ἀγκυλομήτεω·  
 ὡς δὲ [ὄτε] ποιμὴν |Φρῆα φέρει| \_ πόκον |ἄρσενος οἶ|δος  
 χειρὶ [λαβῶν] ἐτέ|ρη, ὀλίγον| τέ μιν |ἄχθος ἐπεί|γει,  
 ὡς Ἔκτωρ |ἰθὺς σανίδων| \_ φέρε |λᾶαν ἀ|φείρας,  
 αἰ [ῥα] πύλας Φεί|ρυντο πύκα| \_ στιβαρῶς ἀραρυῖ|ας,  
 455 |δικλίδας ὑ|ψηλάς· δφοιοὶ δ' \_ ἔχον |ἐντὸς ὀχ|ή|φες  
 |μακροὶ ἐπη|μοιβοί, μία δὲ κλη|φῖς ἐπαρή|ρει.  
 στή δ' [μάλ'] ἐγγὺς ἰών, καὶ ἐρει|σάμε|νος βάλε μέσ|σας,  
 |εὔ διαβάς|, [ῖνα] |μή φοί ἀ|φαν|ρότε|ρον βέλος εἴ|η,  
 Φρῆξε δ' [ἀπ'] |ἀμφοτέρους| θαιρούς· \_ πέσε |δὲ λη|ήθος εἴ|σω  
 460 \βριθὺς\*/, μέγα δ' |ἀμφὶ πύ|λαι \_ μύκον, |οὐδ' ἄρ' ὀχ|ή|φες

444 δούρατ' 447 ἔην - δύ' ἀνέρε 448 ῥηϊδίως - ὀχλίσειαν 449 μιν ῥέα 454 εἴ-  
 ρυντο 455 f. εχον ενδ[ον ... | μακ[ροι ein Papyrus (2. Jh. v. Chr., s. Ed. West), sonst  
 ἔντοσθεν ὀχῆες | εἶχον 459 v.l. ἐπ', mehrfach fehlend 460 βριθοσύνη

444 ~ 258 #κρόσσας, s.d.; P 412 οἱ δ' αἰεὶ περὶ νεκρὸν ἀκαχμένα δούρατ' (!) ἔχοντες.  
 445 ~ 453, s.d. 445 f. ~ X 35 f. ὁ δὲ προπάροιθε πυλάων | ἐστήκει (sc. Hektor).  
 446 f. ~ B 218 αὐτὰρ ὕπερθε | φοξὸς ἔην κεφαλῆν. 447 Wie 421; ~ 127 (s.d.), Λ 328  
 δίφρον τε καὶ ἀνέρε δήμου ἀρίστω#. 447 f. ~ ι 241 f. οὐκ ἂν τὸν γε δύω καὶ εἴκοσ'  
 ἄμαξαι | ἐσθλαὶ τετράκυκλοι ἀπ' οὔδεος ὀχλίσειαν. 448 'ohne Mühe'; ~ Δ 390 u.ö.  
 #ρηϊδίως. Vgl. Θ 512 u.ö. #μὴ μὰν ἀσπουδεῖ γε. - Im Hexameter modernisiert. 449 =  
 E 304, ~ M 383. 450 ~ N 61 u.ö. #γυῖα δ' ἔθηκεν ἔλαφρά; B 319 λᾶαν γάρ μιν ἔθηκε  
 Κρόνου (!) παῖς ἀγκυλομήτεω (!). - Ionischer Zusatzvers. 451 ~ E 137 #ὄν ῥά τε ποι-  
 μῆν; das Simplex πόκος nur hier. 452 ~ N 243 #χειρὶ λαβῶν ἐτίναξεν; Ξ 272 #χειρὶ δὲ  
 τῇ (!) ἐτέρῃ, s.d. 453 ~ 445; H 268 πολὺ μείζονα λᾶαν ἀείρας#. 454 ~ Φ 535 σανίδας  
 πυκινῶς ἀραρυῖας#, I 475 θαλάμοιο θύρας πυκινῶς ἀραρυῖας#. - Oder \Φείρυντο\*/ , vgl.  
 ι 194, κ 444 νῆα ἔρυσθαι#, s. auch zu I 248, 396, K 259. 455 f. ~ 460 f.; Ω 453 f. θύρην δ'  
 \_ ἔχε μῶνος ἐπιβλής | εἰλάτινος, χ 128 σανίδες δ' ἔχον εὔ ἀραρυῖαι#; M 121, 291, N 124  
 μακρὸν ὀχῆα#. - εἶχον zeigt Augment im narrativen Text; nach Aussage der Parallelen  
 bietet der Papyrus das Alte. 457 ~ Δ 496 u.ö. στή δὲ μάλ' ἐγγὺς ἰών καὶ ἀκόντισε  
 δουρὶ φαεινῶ; Π 736 #ῆκε δ' ἐρεισάμενος. 459 θαιρός nur hier. 460 ~ E 839 #βριθο-  
 σύνη; Υ 260 μέγα δ' ἀμφὶ σάκος μύκε; E 749, Θ 393 #αὐτόματα δὲ πύλαι μύκον οὐρανοῦ.  
 Vgl. E 746 u.ö. #βριθὺ μέγα στιβαρόν. 460 f. ~ 455 f. - Im Hexameter eine augmen-  
 tierte (!) Dualform, während das zweiflüglige Tor sonst durchgehend im Plural be-  
 schrieben ist.

- \σχέθον/, σανίδες δὲ διά|\_τμαγεν |ἄλλυδης ἄλλη  
 |λᾶος ὑπὸ| Φριπῆς. ὃ δ' [ἄρ'] ἔσ\_θορε |φαίδιμος Ἔκτωρ  
 |νυκτὶ θοῦ| |Ἰῖσος/ ὑπώ|πια· |λάμπε δὲ χαλ|κῶ  
 \σμερδνῶ\*, τόν ρα |Ἔστο/ περι| \_ χροῖ, |δφοῖα δὲ χερ|σι  
 465 δοῦρ' \ἔχ'/. οὐ κέν |τίς μιν \ἐρύ|ξειέ γ' / |ἀντιβολή|σας  
 |νόσφι θεῶν|, ὄτ' \ἔ|σαλτο/· \_ πυρὶ δ' |ῥοσε δεδή|φει.  
 κέκλετο δὲ Τρῶεσσιν ἐλιξάμενος καθ' ὄμιλον  
 τεῖχος ὑπερβαίνειν· τοὶ δ' ὀτρύνοντι πίθοντο.  
 |αὐτίκα δ' οἴ| μὲν τεῖχος \ὑπέρ|βαν/, |οἴ δὲ κατ' αὐ|τὰς  
 470 ποιητὰς \ἔσ|χυντο\*/ |πύλας|· \_ Δαναοὶ δ' ἐφόβηθεν  
 νῆας ἀνὰ γλαφυράς, ὄμαδος δ' ἀλίαςτος ἐτύχθη.

461 ἐσχεθέτην 463 ἀτάλαντος 464 σμερδαλέω, τὸν ἔεστο 465 ἔχεν· οὐκ ἂν τίς μιν ἐρυσάκοι; Aristarch οὐ κέν, ἐρύκακεν 466 ἐσαλτο πύλας 469 ὑπέρβασαν 470 ἐσ-έχυντο

**461** ~ Π 353 f. (Tiere) αἶ τ' ἐν ὄρεσσι | ποιμένος ἀφραδίησι διέτμαγεν; Λ 486 Τρῶες δὲ διέτρεσαν ἄλλυδης ἄλλος# (s.d.). **462 f.** Vgl. Φ 18 ὃ δ' ἔσθορε δαίμονι Ἴσος# (Achilleus). **462** ~ Θ 192 #λᾶος ὑπὸ ρίπῆς; Ν 823 ὃ δ' ἀμείβετο φαίδιμος Ἔκτωρ# (s.d.). **463** ~ Ξ 261 Νυκτὶ θοῦ; Ν 295 u.ö. θοῶ ἀτάλαντος Ἄρηϊ# (s.d.); ὑπώπια nur hier. – Vgl. 40, Λ 297 Ἴσος ἀέλλη#, Υ 51 ἐρεμνῆ λαίλαπι Ἴσος# (ähnlich M 375). **463 f.** ~ Λ 65 f. πᾶς δ' ἄρα χαλκῶ | λάμφ' ὡς τε στεροπὴ πατρὸς Διός, Ν 191 f. ... χαλκῶ | σμερδαλέω κεκάλυπτ(ο), sc. Hektor (s.d.). – Vgl. Ε 742 #δεινὴ τε σμερδνὴ τε (das Gorgonenhaupt auf dem Schild). **464** ~ Ψ 67 τοῖα περι χροῖ εἴματα ἔστο#. **465** ~ Λ 365, Υ 452 ἦ θῆν σ' ἐξανύω γε καὶ ὕστερον ἀντιβολήσας (s.d.). **466** ~ 438 ἐσήλατο, s.d. **467 f.** ~ 49 f., 408 (s.d.). – Leicht restituierbar, aber wohl nicht alt. **468 f.** ~ Ν 50, 87 τεῖχος ὑπερκατέβησαν, s.d. **469 f.** ~ Φ 610 f. ἀλλ' ἐσσυμένως ἐσέχυντο | ἐς πόλιν. **470 f.** ~ Π 294 ff. τοὶ δ' ἐφόβηθεν | Τρῶες θεσπεσίω ὀμάδω· Δαναοὶ δ' ἐπέχυντο | νῆας etc. (nach Patroklos' erstem Sieg).